

# Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niedernberg



Nr. 10

8. März

2024

## Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

**Adresse:** Hauptstraße 54, 63843 Niedernberg

**Telefon:** 0 60 28 97 44-0

**Telefax:** 0 60 28 97 44-25

**E-Mail:** [poststelle@niedernberg.de](mailto:poststelle@niedernberg.de)

**Homepage:** [www.niedernberg.de](http://www.niedernberg.de)

## Telefonisch:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

## Persönlich:

nach vorheriger Terminvereinbarung

## Amtlicher Teil

### Bürgermeisterwahl 2024

Nutzen Sie die Chance der Briefwahl!



Beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterstichwahl ganz einfach mit Hilfe Ihres Wahlbenachrichtigungsbriefes oder über unsere Homepage ([www.niedernberg.de](http://www.niedernberg.de) unter Gemeinde & Bürger/Wahlen).

### Müllabfuhr

Wurde Ihre Mülltonne nicht geleert? Haben Sie Fragen zur Abfallentsorgung? Hierfür ist das Landratsamt in Miltenberg zuständig.

Die Abfallservicestelle nimmt Beschwerden über nicht oder nicht ordnungsgemäß entleerte Mülltonnen und nicht ordnungsgemäß abgeholt Sperrmüll entgegen. Die Servicestelle Abfallwirtschaft, ist erreichbar unter der **Telefonnummer 0800 0412412**.

Die Fa. RESO nimmt Beschwerden über nicht abgeholt gelbe Säcke entgegen und ist unter der **Telefonnummer 0800 2477677** erreichbar.

### „FLYER-ECKE“

#### Berufswegekompass in Elsenfeld

Am 16.03.2024 findet der Berufswegekompass in Elsenfeld statt. Informationen zu den Vorträgen, den Ausstellern und vielen Firmen in unserer Umgebung finden sich in der Broschüre. Außerdem ein Persönlichkeitstest, wodurch man erfährt, welche Arbeitsumgebung gut zu einem passt sowie Tipps, wie man den passenden Beruf findet.

#### Ärztverzeichnis Landkreis Miltenberg

Übersicht über die Ärzte, Psychotherapeuten und Zahnärzte mit Zusatzinformationen von Partnern der Gesundheit aus dem Landkreis Miltenberg.

#### BRK Erste-Hilfe-Kurse

Anmeldeinformationen zu den Erste-Hilfe-Kursen des BRK Miltenberg-Obernburg. Diese können für den Führerschein, den Job oder den Alltag verwendet werden...

**Die Flyer liegen im Rathaus (Prospektständer im Windfang) aus und können zu den Öffnungszeiten kostenlos mitgenommen werden**

# Wichtige Telefonnummern, Anschriften und Öffnungszeiten

## Notrufnummern

- **Polizei** 110
- **Rettungsdienst, Feuerwehr** 112  
*inkl. Notruf-Fax für Gehörlose*
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Polizeiinspektion Obb.** 06022 6290
- **Feuerwehr Niedernberg**  
1. Kommandant Thomas Bachmann  
Hauptstraße 26 7720  
*Brandschutztipps unter*  
*www.feuerwehr-niedernberg.de*
- **Wasserversorgung-Störungsdienst**  
**AVG** 06021 391-300

## Gesundheitliche Versorgung

- **Ärztelhaus Niedernberg**  
Großwallstädter Straße 13  
**Thomas Linke**  
Facharzt für Innere Medizin  
**Dr. med. Julia Linke**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Salome Dietrich**  
Fachärztin für Frauenheilkunde  
u. Geburtshilfe (Fax 20747) **8181**
- **Gemeinschaftspraxis Dr. Kehrer und Dr. Schwarzig** Hauptstraße 67  
**Dr. med. Astrid Weber**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Dr. med. Stefan Kehrer**  
Facharzt für Innere Medizin  
**Dr. med. Ulrike Schwarzig**  
Fachärztin für Innere Medizin  
**Dr. med. Michael Kern**  
Weiterbildungsassistent zum  
Allgemeinarzt  
(Fax 9956055) **9956050**
- **Hausärztliche Praxis für Innere- und Allgemeinmedizin**  
Rüttelweg 5 (am Nordkreisel)  
**Dr. Stefan Herzog,**  
Facharzt für Innere Medizin  
**L. Barboza,**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Dott. Martina Valente**  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
**Joana Matos**  
WBA, Fachärztin für Urologie  
(Fax 4064129) **406410**
- **Zahnärztliche Praxis**  
Susanne Heuler, Hauptstraße 102  
5955

- **Bereitschaftspraxis Erlenbach**  
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der HELIOS Klinik; Krankenhausstraße 45  
63906 Erlenbach am Main  
*Öffnungszeiten:*  
Mo, Di, Do: 18:00 bis 21:00 Uhr  
Mi, Fr: 16:00 bis 21:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 09:00 bis 21:00 Uhr
- **Römer-Apotheke**  
Thomas Zeitner  
Großwallstädter Straße 20 7446  
*Öffnungszeiten:*  
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:30 Uhr  
Mo., Di., Do. 14:00 bis 18:30 Uhr  
Fr. 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sa. 08:30 bis 12:00 Uhr
- **Tierarztpraxis:**  
Anette Koll, Hauptstraße 99 **996733**  
*Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.*
- **Sozialstation St. Lukas**  
Großostheim **06026 995848**
- **TelefonSeelsorge** (24 Stunden)  
**0800 1110111 oder 0800 1110222**

## Sonstiges

- **Einsatzleitung Dorfhelferinnen und Hauswirtschafterinnen am Untermain**  
Kalmusstraße 4, 63825 Schöllkrippen  
**06024 1083, mobil: 0171 8603039**
- **Landratsamt Miltenberg mit Dienststelle Obernburg**  
*Öffnungszeiten:*  
Mo. bis Di. 08:00 bis 16:00 Uhr  
Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do. 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 bis 13:00 Uhr  
(Fax: 09371 501-270) **09371 501-0**  
Internet: [www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de)  
E-Mail: [info@lra-mil.de](mailto:info@lra-mil.de)
- **Postagentur, Breslauer Straße 11**  
*Öffnungszeiten:*  
Mo. bis Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr  
Mo., Di., Do., Fr. 14:30 bis 17:00 Uhr

## Müllabfuhr

- **Abfuhrtermine:**  
**Donnerstag, 07.03.2024**  
braune Biotonne, gelbe Wertstoffsäcke  
**Donnerstag, 14.03.2024**  
graue Restmülltonne  
**Donnerstag, 21.03.2024**  
braune Biotonne, blaue Papiertonne  
  
- Alle Angaben ohne Gewähr -

**Bitte beachten!** Alle Müllgefäße und die gelben Säcke müssen am Abfuhrtag um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen, ansonsten kann die Leerung nicht garantiert werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Verschiebungen bei der Müllabfuhr auch tageszeitliche Verschiebungen ergeben können.

**Bei allen Angelegenheiten rund um die Müllabfuhr, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Miltenberg:**

Hr. Hägele **09371 501-380**  
Fr. Dr. Vieth **09371 501-384**

Bei Sperrmüll, Reklamation wegen nicht entleerter Tonnen bitte die Hotline **0800 0412412** anrufen.

## Standort

**Elektrokleingerätecontainer:**  
Niedernberg, an der  
Hans-Herrmann-Halle

## ÖFFNUNGSZEITEN der Kompostanlage

01.03.2024 bis 30.11.2024

**Mittwoch**  
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**Freitag**  
15:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**Samstag**  
09:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

## Notdienst der Apotheken

- 08.03. Römer-Apotheke, Niedernberg
- 09.03. Stadt-Apotheke, Erlenbach
- 10.03. Post-Apotheke, Großostheim
- 11.03. Franken-Apotheke, Würth
- 12.03. Alte Stadt-Apotheke, Obernburg
- 13.03. Markt-Apotheke, Kleinwallstadt
- 14.03. Elsava-Apotheke, Elsenfeld
- 15.03. Sonnen-Apotheke, Elsenfeld
- 16.03. Markt-Apotheke, Mönchberg

*Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8:00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

## Impressum:

Herausgeber sowie verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Niedernberg, Bürgermeister Jürgen Reinhard, Herausgeber sowie verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verantwortlich für die Kirchlichen Nachrichten: kath. Pfarramt Niedernberg, ev.-luth. Pfarramt Großostheim; für den Vereinsteil: der jeweilige Verein, Herausgeber sowie verantwortlich für den Anzeigentel: Druckerei Tübel GmbH, Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg am Main, Tel. 09372 4083860, [www.tuebel-druck.de](http://www.tuebel-druck.de), E-Mail: [email@tuebel-druck.de](mailto:email@tuebel-druck.de), Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: ca. 1.325 Exemplare.

## Anlage 18 (zu § 92 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde  
Niedernberg

Zutreffendes ankreuzen  oder in Druckschrift ausfüllen

### Verkündung des vorläufigen Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 3. März 2024

Vorbehaltlich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

3.939

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

2.826

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

2.817

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

9

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union	Steigerwald Kai, Handelsfachwirt, Niedernberg	973
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kraus Sandra, Augenoptikerin, Niedernberg	583
06	Freie Wähler Niedernberg	Sendelbach Ralf, Polizeibeamter, Niedernberg	911
07	Loyal für Niedernberg	Klug Steven, CNC-Mechaniker, Niedernberg	350

2. Vorbehaltlich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde ermittelt, dass keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 17.03.2024 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Die Stichwahl findet zwischen den beiden folgenden Personen statt:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union	Steigerwald Kai, Handelsfachwirt, Niedernberg	973
06	Freie Wähler Niedernberg	Sendelbach Ralf, Polizeibeamter, Niedernberg	911

Datum

03.03.2024

Unterschrift

Angeschlagen am: 03.03.2024

abgenommen am: \_\_\_\_\_

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_

im: \_\_\_\_\_

Anlage 18 (zu § 92 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde Niedernberg
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses  
der Wahl des ersten Bürgermeisters  
am 3. März 2024**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 03.03.2024 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des ersten Bürgermeisters festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:	3.939
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	2.826
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2.817
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	9

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union	Steigerwald Kai, Handelsfachwirt, Niedernberg	973
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kraus Sandra, Augenoptikerin, Niedernberg	583
06	Freie Wähler Niedernberg	Sendelbach Ralf, Polizeibeamter, Niedernberg	911
07	Loyal für Niedernberg	Klug Steven, CNC-Mechaniker, Niedernberg	350

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 17.03.2024 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

Die Stichwahl findet zwischen den beiden folgenden Personen statt:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union	Steigerwald Kai, Handelsfachwirt, Niedernberg	973
06	Freie Wähler Niedernberg	Sendelbach Ralf, Polizeibeamter, Niedernberg	911

Datum 03.03.2024

Unterschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Angeschlagen am: <u>03.03.2024</u>	abgenommen am: _____
Veröffentlicht am: _____	(Amtsblatt, Zeitung) im: _____

Nach Anlage 16 GLKrWO

Gemeinde/Markt/Stadt

Gemeinde Niedernberg  
Hauptstraße 54  
63843 Niedernberg

Verwaltungsgemeinschaft

## Bekanntmachung zur Stichwahl

des

Amtsbezeichnung

**ersten Bürgermeisters**

am

Datum

**17.03.2024**

Datum

1. Die Abstimmung erfolgt am **17.03.2024** von 8.00 Uhr bis 18.00 h.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde/Stadt ist in  allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

21. Tag vor dem Wahltag

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **11.02.2024** (21. Tag vor dem Wahltag) übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in  Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

Zahl

Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Der Stimmzettel wird den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Der Stimmzettel muss von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

### 2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- einen Wahlschein
- einen Stimmzettel für die oben bezeichnete Wahl,
- einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!

 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Bürgermeisterwahl Bayern - Stichwahl

2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um  Uhr in/im

Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume

der Grundschule Niedernberg, Pfarrer-Seubert-Straße 9, Auszählräume Zimmer 1.4 und 1.6

zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

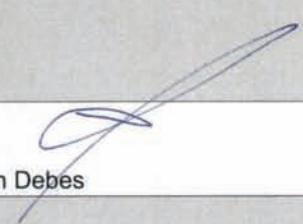
5. Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Datum  
04.03.2024

  
Marion Debes Unterschrift

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
(Amtsblatt, Zeitung)  
Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_ im/in der \_\_\_\_\_



Auf dem Stimmzettel darf nur  
**ein** Bewerber angekreuzt werden!

**Stimmzettel**  
**zur Bürgermeister-Stichwahl**  
**in Niedernberg**  
**am 17. März 2024**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort <b>CSU</b>	Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort <b>FWN</b>
<b>Steigerwald Kai,</b> Handelsfachwirt  <input type="radio"/>	<b>Sendelbach Ralf,</b> Polizeibeamter  <input type="radio"/>

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Gemeinde Niedernberg  
Hauptstraße 54  
63843 Niedernberg

Bürgermeisterwahl Bayern - Stichwahl

## Bekanntmachung der Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Stichwahlergebnisses sowie der Form der Verkündung des vorläufigen Ergebnisses

für die Stichwahl des Amtsbezeichnung **ersten Bürgermeisters**  
am Datum **17.03.2024**

**1. Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des abschließenden Stichwahlergebnisses gemäß Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) findet statt am**

Wochentag Dienstag, Datum 19.03.2024 um Uhrzeit 17:00 Uhr

in/im Bezeichnung des Gebäudes, Anschrift, Bezeichnung des Raums bzw. Zimmer-Nr.  
**Rathaus Niedernberg, Hauptstraße 54, Besprechungszimmer, DG 04**

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

**2. Form der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses; Fristbeginn für die Annahme der Wahl.**

Unter dem Vorbehalt der Feststellung des abschließenden Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss wird das ermittelte vorläufige Wahlergebnis durch

Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z.B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)  
2.1 öffentlichen Anschlag am Rathaus

Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses (z.B. öffentlichen Anschlag am Rathaus, Veröffentlichung im Internet, etc.)  
2.2

gegenüber der Öffentlichkeit verkündet.

Für den Beginn der Wochenfrist des Art. 47 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, binnen der aufgrund eines Wahlvorschlages gewählte Personen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung die Wahl ablehnen können, ist die unter

Nr. 2.1  Nr. 2.2

genannte Form bzw. Art der Verkündung des vorläufigen Wahlergebnisses entscheidend.

Datum 04.03.2024

  
 Marion Debes Unterschrift

Angeschlagen am: \_\_\_\_\_ Abgenommen am: \_\_\_\_\_  
Veröffentlicht am: \_\_\_\_\_ im/in der \_\_\_\_\_  
(Amtsblatt, Zeitung)

Nachdruck, Nachahmung und Kopieren verboten!  
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27.02.2024

### TOP 2 Austausch des vorhandenen Granitsteinpflasters in der Hauptstraße durch Asphaltflächen

#### **Beschluss:**

Die Firma Klenk & Sohn GmbH aus Modautal wird beauftragt, die Granitsteinflächen in der Hauptstraße gemäß dem Angebot vom 09.02.2024 durch Asphaltflächen zu ersetzen.

Die Arbeiten sollen im Zuge des Glasfaserausbau im Altortbereich durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1**

#### **Sachverhalt:**

In seiner Sitzung vom 20.06.2023 wurde der Gemeinderat über Verbesserungsvorschläge aus dem Seniorenbeirat informiert. Der Seniorenbeirat hatte sich mit dem Thema „Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ beschäftigt und u.a. auch die Hauptstraße ab Stadtweg bis zur Einmündung Kirchgasse mit Rollstuhl und Rollator abgelaufen.

Aus der Präsentation, die dem Gemeinderat vorgestellt wurde, geht hervor, dass der Seniorenbeirat im Bereich der Hauptstraße Handlungsbedarf sieht. Es wird z. B. vorgeschlagen, den Gehweg auf der westlichen Straßenseite komplett durchzuziehen. Außerdem sollen die großformatigen Granitsteine durch leicht begehbaren Belag ersetzt werden. Für den Austausch der Granitflächen wurde die Mithilfe der Rentnerband in Aussicht gestellt.

In einer der vergangenen Gemeinderatsitzungen wurde in der Bürgerviertelstunde der Vorschlag eingebracht, dass man im Zuge der Tiefbauarbeiten des Glasfaserausbau versuchen sollte, die Granitflächen durch Asphalt ersetzen zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung hat die Kosten hierfür eruiert.

Bei einer Gesamt-Granitfläche von ca. 383 m<sup>2</sup> befinden sich ca. 36 m<sup>2</sup> in einem Bereich, der durch die Glasfaserleitung nicht betroffen ist. Für die verbleibenden ca. 347 m<sup>2</sup> bietet die Firma Entega an, ein Drittel der Fläche auf eigene Kosten zu übernehmen. Die Gemeinde müsste dann die Kosten für ca. 267 m<sup>2</sup> der Gesamtfläche übernehmen. Der Kostenanteil der Gemeinde läge nach dem Angebot der Firma Entega bei brutto 43.856,43 €.

Mit dieser Veränderung des Straßenbelags wird nicht die Fragestellung nach einem durchgehenden Gehweg gelöst. Ein Ausbau mit Gehweg bedingt eine komplett neue Straßenplanung mit entsprechenden Höhenplanungen. Die Entwässerungsrinnen werden in diesem Zusammenhang nicht verändert.

Die Haushaltsmittel können aus dem Etat für Straßenunterhalt abgerufen werden. Es ist somit kein Nachtragshaushalt erforderlich.

### TOP 3 Zweckvereinbarung über die Bestellung zweier gemeinsamer Klimaschutzkoordinatoren in interkommunaler Zusammenarbeit

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg stimmt dem Abschluss der beigefügten Zweckvereinbarung über die Bestellung zweier gemeinsamer Klimaschutzkoordinatoren in interkommunaler Zusammenarbeit zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0**

#### **Sachverhalt:**

Die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und die gesetzlichen Vorgaben bis zur CO<sub>2</sub>-Neutralität erfordern Maßnahmen und Projekte auch im kommunalen Zuständigkeitsbereich. Die Gemeindeverwaltungen können diese Aufgaben mit den bisherigen personellen Ressourcen nicht leisten. Die Aufgaben sollen in interkommunaler Zusammenarbeit angegangen werden. Ziel der Klimaschutzkoordination ist es, Maßnahmen im Themenbereich „Umwelt, Energie und Klimaschutz“ zu entwickeln und in Absprache mit den teilnehmenden Kommunen sowie lokalen Akteuren umzusetzen.

Die Klimaschutzkoordination ist für alle Fragen rund um kommunale Klimaschutzmaßnahmen zuständig. Zu den Aufgaben gehören

- Entwicklung und Koordination von Klimaschutzmaßnahmen
- Bearbeitung von Förderanträgen
- Erstellung von Ausschreibungen an externe Dienstleister
- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren zur Umsetzung von Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit haben sich die Kommunen der Odenwald-Allianz (ILE) auf den Einsatz gemeinsamer Mitarbeiter verständigt. Die ILE ist für das Förderprogramm allerdings nicht selbst antragsberechtigt. Das Landratsamt ist antragsberechtigt (einmalig) und hat das Interesse bei den Kommunen im Landkreis abgefragt. Niedernberg hatte auch Interesse angemeldet. Ergebnis ist, dass zwei Koordinatorenstellen geschaffen werden sollen, die von den beteiligten Kommunen und dem Förderprogramm finanziert werden. Das LRA Miltenberg hat sich dazu bereit erklärt, die Stelle organisatorisch bei sich anzusiedeln.

Die Stellen in den Bereichen Klimaschutzkoordination und Energiemanagement sollen mithilfe von Mitteln aus den Förderprogrammen „Kommunalrichtlinie“ (Bund) sowie „KommKlimaFör“ (Land) finanziert werden. Durch die Kombination beider Förderprogramme kann der Fördersatz auf 90 % erhöht werden. Einzeln wäre lediglich eine Förderung von 70 % bzw. 50 % möglich. Der Förderantrag wurde bereits im letzten Jahr gestellt und ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht bewilligt.

Das Förderprogramm hat eine Laufzeit von vier Jahren. Die Personal- und Sachkosten (ohne Projektkosten) belaufen sich dabei auf ca. 680.000 €. Entsprechend dem vereinbarten Verteilungsschlüssel hat Niedernberg davon einen Anteil von ca. 6.500 € zu tragen. Nach vier Jahren kann über eine Verlängerung neu entschieden werden.

In der Zweckvereinbarung sind die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit fixiert.

### TOP 4 Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Bürgermeisterwahl

#### **Beschluss:**

An der Bürgermeisterwahl am 03.03.2024 sowie an einer etwaigen Stichwahl am 17.03.2024 erhalten die (stellvertretenden) Wahlvorsteher ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 €. Die Beisitzer und Helfer aus der Verwaltung erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 €.

Die Wahlausschussmitglieder erhalten für ihre Teilnahme an den Sitzungen im Rahmen der Bürgermeisterwahl 2024 10,00 € je Sitzungsteilnahme.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0**

**Sachverhalt:**

Die Gemeinden können für das Wahlehenamt eines Wahlhelfers eine angemessene Entschädigung, das so genannte Erfrischungsgeld zahlen. Die Höhe des Erfrischungsgeldes ist für manche Wahlen, so auch z. B. für die Bürgermeisterwahl nicht gesetzlich festgelegt und muss von der Gemeinde selbst beschlossen werden (Art. 7 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz). Bei der Landtags- und Bezirkswahl erhielten die (stellvertretenden) Wahlvorsteher 50,00 € und alle anderen Helfer 40,00 €. Bei der Europawahl darf nach aktuellem Rechtsstand an die Wahlvorsteher 35,00 € und an die anderen Helfer 25,00 € Erfrischungsgeld gezahlt werden.

Da der Aufwand bei der Auszählung der Bürgermeisterwahl in etwa dem der Auszählung für die Europawahl entspricht, schlägt die Verwaltung vor, dass auch hier 35,00 € bzw. 25,00 € ausgezahlt werden. Dies entspricht auch der Höhe der Entschädigung, die bei der Bürgermeisterwahl 2018 ausgezahlt wurde.

Bei den Kommunalwahlen kommt weiterhin ein Wahlausschuss zum Einsatz. Hier schlägt die Gemeindeverwaltung vor, ebenso zu verfahren und den Mitgliedern für jede Teilnahme an einer Wahlausschusssitzung 10,00 € auszuzahlen.

**TOP 5 Mensa, Gebührenkalkulation****Beschluss:**

Die Gemeinde Niedernberg setzt den Preis für Kinder der Betreuungseinrichtungen Kindergarten St. Cyriakus, Kindergarten Sonnenschein und Mittagsbetreuung ab dem kommenden Schuljahr auf 4,50 € brutto je Essen aus der Mensa fest.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0**

**Sachverhalt:**

Im Jahr 2011 wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss über den Bau der Mensa gefasst. Mit der beschlossenen Maßnahme hat die Gemeinde Niedernberg das Angebot zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimiert. Grundlage für die Planungen war die Zubereitung von Essen für die Kinder der Mittagsbetreuung, sowie die Lieferung von Essen an die Kindertageseinrichtungen. Anfang 2012 wurde die Art der Küche behandelt und der Gemeinderat entschied sich für den Bau einer aufwendigen Zubereitungsküche. Die Niedernerger Schulmensa hat in den bisherigen amtlichen Kontrollbesuchen sehr gute Bewertungen erhalten.

**Umsatzsteuerliche Betrachtung der Mensa**

Das Essen der Mensa ist mehrwertsteuerpflichtig. Je nach Abnehmergruppe gelten für das Essen unterschiedliche Mehrwertsteuersätze. Dies bedeutet, dass bei einem einheitlich festgelegten Brutto-Entgelt je Essen unterschiedlich viel der Gemeinde verbleibt. Nachfolgend ein Überblick über die geltenden Mehrwertsteuersätze:

Abnehmergruppe	Mehrwertsteuersatz
Kinder Mittagsbetreuung	0 %
Aufsichtspersonen Mittagsbetreuung	19 %
Essen an Kindergärten Kinder und Aufsichtspersonen (Lieferung)	7 %
Sonstige „Vor-Ort-Esser“ (Lehrer)	19 %

Die oben dargestellten unterschiedlichen Mehrwertsteuersätze haben auch Auswirkungen auf die unternehmerische Nutzung der Mensa und der daraus resultierenden Möglichkeit zum Vorsteuerabzug im Bereich der Mensa. Der Anteil des Essens auf welches 19% oder 7% MwSt angerechnet werden, stellen die unternehmerische Tätigkeit dar, der Anteil des Essens auf welches keine MwSt angerechnet wird (0%) stellt keine unternehmerische Tätigkeit dar. Ein Vorsteuerabzug kann nur anteilig auf die unternehmerische Nutzung geltend gemacht werden. Derzeit beträgt die unternehmerische Nutzung der Mensa 60%, da 60% steuerpflichtiges Essen verkauft wird<sup>1</sup>.

**Nutzerkreis**

Zu Beginn des Betriebs der Mensa war fraglich, ob die Mensa ebenfalls Essen Schülern, die nicht die Mittagsbetreuung besuchen, Lehrern, Gemeindebediensteten und sonstigen Bürgern anbieten dürfe um die Fixkosten zu senken und damit das Defizit zu verringern.

Zunächst ist festzuhalten, dass der Verkauf von Essen an Gemeindebedienstete unkritisch ist, jedoch ist hier wieder das steuerrechtliche Problem bzgl. des geldwerten Vorteils zu berücksichtigen. Für die anderen fraglichen Nutzergruppen gilt folgendes: Es ist durchaus zulässig Essen an andere Nutzergruppen, die weitläufig eine Verbindung zu der Gemeinde haben und nicht nur Einwohner oder Bürger sind (Lehrer, externe Schüler) zu verkaufen. Es ist jedoch unzulässig, das Essen an „normale“ Bürger zu verkaufen.

In diesem Zusammenhang steht jedoch auch der Preis für das Essen. Das Entgelt für Schüler und Kindergartenkinder<sup>2</sup> muss nicht kostendeckend sein und darf von der Gemeinde subventioniert werden. Im Gegensatz dazu sollte für Lehrer und Gemeindebedienstete ein kostendeckender Preis festgelegt werden, da die Gemeinde diese Essen rechtlich nicht subventionieren dürfte. Bei einer Subventionierung würde mit Steuergeldern Essen für einen Käuferkreis subventioniert werden, der ansonsten bei einem privaten Unternehmer essen würde. Dieser Unternehmer erhalte dabei keine Subventionierung und müsse sein Essen kostendeckend verkaufen.

Fraglich war zu Beginn des Mensabetriebs auch, ob die Bewirtung von verschiedenen gemeindlichen oder nichtgemeindlichen Veranstaltungen zulässig ist. Hier ist zu beachten, dass die Durchführung von Veranstaltungen nicht zum Mensabetrieb gehört und hier ein Konkurrenzverhältnis z. B. zu Gaststätten und Catering-Anbietern besteht.

<sup>1</sup>Hinweis: Zu beachten ist, dass der Betrieb der Mensa nicht im gesamten Gebäude erfolgt, sondern nur auf 45,86% der Fläche des Anbaus. Dementsprechend kann für das Gebäude lediglich ein Vorsteuerabzug i. H. v. 27,516% (45,86% Nutzung Gebäude x 60% unternehmerische Nutzung) geltend gemacht werden

<sup>2</sup>Die Essenslieferung an die Kindergärten ist rechtlich unbedenklich. Es handelt sich zwar um einen kirchlichen Träger, jedoch besteht mit dem Träger eine Defizitvereinbarung und somit ein enges Verhältnis.

Entgelt

Das Entgelt je Essen wurde 2014 auf 3,50 € brutto sowohl für Kindergartenkinder, Schüler und diensthabendes Aufsichtspersonal und auf 5,00 € brutto für nicht diensthabendes Aufsichtspersonal und Lehrer festgelegt. Bereits hier wurde davon ausgegangen, dass das Entgelt nicht kostendeckend ist und somit der Betrieb jährlich durch die Gemeinde bezuschusst werden muss.

Im Jahr 2016 wurde das Entgelt je Portion kalkuliert, nachdem die Mensa nun einige Zeit in Betrieb war, und in der Sitzung vom 21.07.2016 dem Gemeinderat vorgestellt. Die Kalkulation ergab ein Entgelt von 9,60 €/Essen brutto um sämtliche Kosten (inkl. kalk. Kosten) der Mensa decken zu können. Es wurde daraufhin vom Gemeinderat in dieser Sitzung beschlossen, dass das Entgelt für Kindergartenkinder, Schüler und diensthabendes Aufsichtspersonal mit 3,50 €/Essen brutto beibehalten wird. Das Entgelt für nichtdiensthabendes Aufsichtspersonal und Lehrer wurde auf 5,40 €/Essen brutto erhöht, um hier zumindest die variablen Kosten (Personal und Lebensmitteleinkauf) zu decken.

Bei der Festlegung der Preise wurde bewusst kein Unterschied zwischen Kindern im Kindergarten und Kindern in der Mittagsbetreuung gemacht und es wurde sich für ein Einheitspreis entschieden. Laut Küchenleitung kann nicht pauschal gesagt werden, dass Kindergartenkinder kleinere Portionen essen wie z. B. Schulkinder. Auch dass das Essen in der Mensa der Mittagesbetreuung vom Küchenpersonal ausgegeben wird und in den Kindergärten vom Kindergartenpersonal bleibt unberücksichtigt. Zwar fallen in der Mittagsbetreuung dadurch höhere Personalkosten an, jedoch wird das Essen in die Kindergärten geliefert, wofür auch Kosten für Fahrzeug und Personal anfallen. Auch die Personalkosten in den Kindergärten werden von den Defizitvereinbarungen zwischen Gemeinde und KLMT-Stiftung abgedeckt.

Insgesamt ergaben sich unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge welche auf den Betrieb der Mensa entfallen folgende Jahresfehlbeträge:

2018	2019	2020	2021	2022	2023
88.605,71 €	96.365,32 €	122.649,99 €	130.960,27 €	138.291,46 €	166.548,79 €*

\* Der Endbetrag 2023 ist nicht korrekt, der Jahresabschluss ist noch nicht vollzogen. Hier fehlen noch Buchungen. Der Wert ist eine Schätzung.

Das erhöhte Defizit in den Jahren 2020 und 2021 ergibt sich jeweils aus coronabedingten Schließungen und Rückgang der Anzahl der verkauften Essen. Die Erhöhungen in den Folgejahren durch die insgesamt gestiegenen Kosten. Der Jahresfehlbetrag in 2023 wird sich noch verändern, da der Jahresabschluss noch nicht vollzogen ist, dies ist lediglich ein Schätzwert.

Kalkulation 2024

Auf Grundlage des Haushalts 2024 wurde das Entgelt je Essen neu kalkuliert. Es ergibt sich folgendes Entgelt:

Zu Grunde gelegte Werte	Anzahl Portionen	Durchschnittliche Gesamtkosten pro Jahr (netto)	Kosten je Essen (brutto)
Gesamtkosten	35.000	-344.342,62 €	10,26 €*
Gesamtkosten ohne Abschreibung und kalk. Verzinsung	35.000	-317.828,68 €	9,47 €*
nur Kosten Dienstleister und Lebensmittel/Verbrauchsmaterial	35.000	-237.500,00 €	7,08 €*

\* Das Essen aus der Mensa unterliegt der Umsatzsteuer. Für die Essen gelten je nach Abnehmergruppe unterschiedliche Mehrwertsteuersätze (s.o.). Für die Ermittlung der Kosten je Portion inkl. MwSt wurde von einem Mischmehrwertsteuersatz ausgegangen.

Das Entgelt für Lehrer und nichtdiensthabendes Aufsichtspersonal muss aus den oben aufgeführten Gründen deutlich erhöht werden. Das Entgelt für diesen Nutzerkreis soll kostendeckend sein.

Unter Betrachtung verschiedener Entgelte (brutto) je Essen ergeben sich folgende Jahresfehlbeträge für den Betrieb der Mensa:

	Fehlbetrag		
	Gesamtkosten	Gesamtkosten ohne Abschreibung und kalk. Verzinsung	nur Dienstleistungs- und Lebensmittelkosten/ Verbrauchsmaterial
3,50 € je Essen	236.718,22 €	209.058,88 €	125.260,00 €
3,60 € je Essen	233.218,22 €	205.558,88 €	121.760,00 €
3,70 € je Essen	229.718,22 €	202.058,88 €	118.260,00 €
3,80 € je Essen	226.218,22 €	198.558,88 €	114.760,00 €
3,90 € je Essen	222.718,22 €	195.058,88 €	111.260,00 €
4,00 € je Essen	219.218,22 €	191.558,88 €	107.760,00 €
4,10 € je Essen	215.718,22 €	188.058,88 €	104.260,00 €
4,20 € je Essen	212.218,22 €	184.558,88 €	100.760,00 €
4,30 € je Essen	208.718,22 €	181.058,88 €	97.260,00 €
4,40 € je Essen	205.218,22 €	177.558,88 €	93.760,00 €
4,50 € je Essen	201.718,22 €	174.058,88 €	90.260,00 €

Broschüre

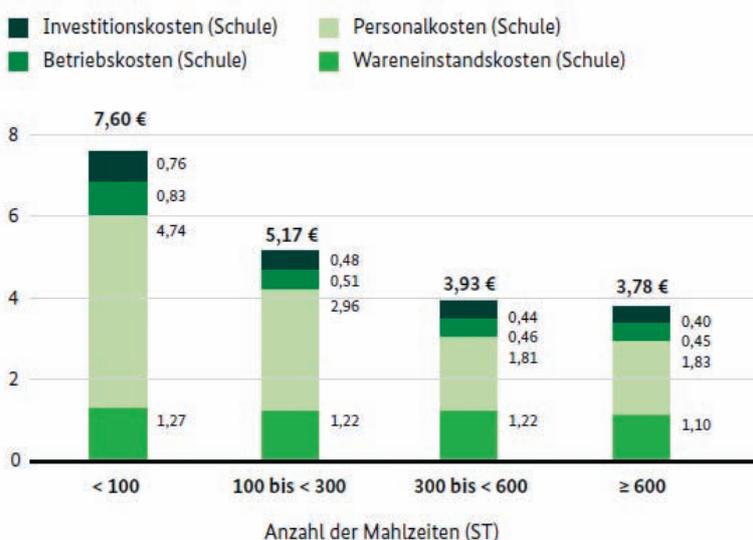
Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat im Jahr 2019 eine Broschüre mit dem Titel „DGE-Studie zu Kosten- und Preisstrukturen in der Schulverpflegung (KuPS)“ als Handreichung für Schul- und Sachaufwandsträger herausgegeben. Hier wird auf die verschiedenen Arten einer Küche und die daraus resultierenden Kosten und Wirtschaftlichkeit der Schulverpflegung eingegangen und dies näher beleuchtet.

Am ähnlichsten von den hier dargestellten Küchenarten ist die sog. Mischküche der in der Mensa Niedernberg. Die Definition hierfür lautet wie folgt: „Die Speisen werden vor Ort mit frischen Lebensmitteln und Produkten mit unterschiedlich hohem Convenience-Grad zubereitet.“

Das nachfolgende Schaubild zeigt die ermittelten Kosten (netto) je Mahlzeit einer Mischküche. Zu beachten ist, dass Gebäudekosten und kalk. Kosten hier nicht berücksichtigt wurden. In den ausgewiesenen Investitionskosten sind lediglich Betriebsmittel, wie die Ausstattung der Küche, der Lagerräume, des Speiseraums und der Ausgabe sowie von Lieferfahrzeugen angesetzt. Zu beachten ist auch, dass der Preis stark von der Menge der verarbeiteten Convenience-Produkten abhängt und so ein Vergleich erschwert wird.

Am ehesten vergleichbar mit den hier dargestellten Selbstkosten sind daher die kalkulierten Gesamtkosten ohne Abschreibung und kalk. Verzinsung der Mensa in Niedernberg. Dieser beträgt 9,08 € netto (9,47 € brutto) für den Zeitraum 2024-2027.

**Abbildung 4: Selbstkosten (Schule) pro Mahlzeit in der Mischküche, Primarstufe**  
Kosten in Euro pro Mahlzeit



**Quelle:** Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL); DGE-Studie zu Kosten- und Preisstrukturen in der Schulverpflegung (KuPS); Kosten und Wirtschaftlichkeit der Schulverpflegung im Fokus – eine Handreichung für Schul- und Sachaufwandsträger; August 2019; S. 34.

Andere Gemeinden:

Die Gemeindeverwaltung hat die aktuellen Preise in umliegenden Gemeinden abgefragt. Die Preise der abgefragten Gemeinden liegen zwischen 3,50 € und 5,00 €. Da unterschiedliche Zubereitungsarten (Lieferung, Zubereitungsküche, ...) zugrunde liegen, ist ein unmittelbarer Vergleich jedoch nicht möglich.

**TOP 6 Mensa, Erweiterung des Gebäudes**

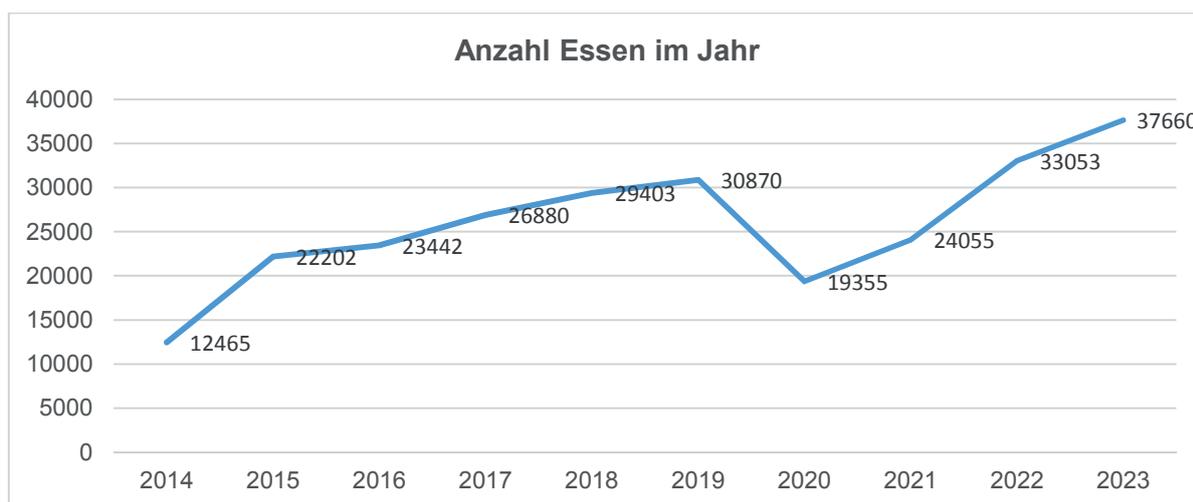
**Beschluss:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt Planungen für eine bauliche Erweiterung der Mensaküche sowie des Speisesaals vorzunehmen.

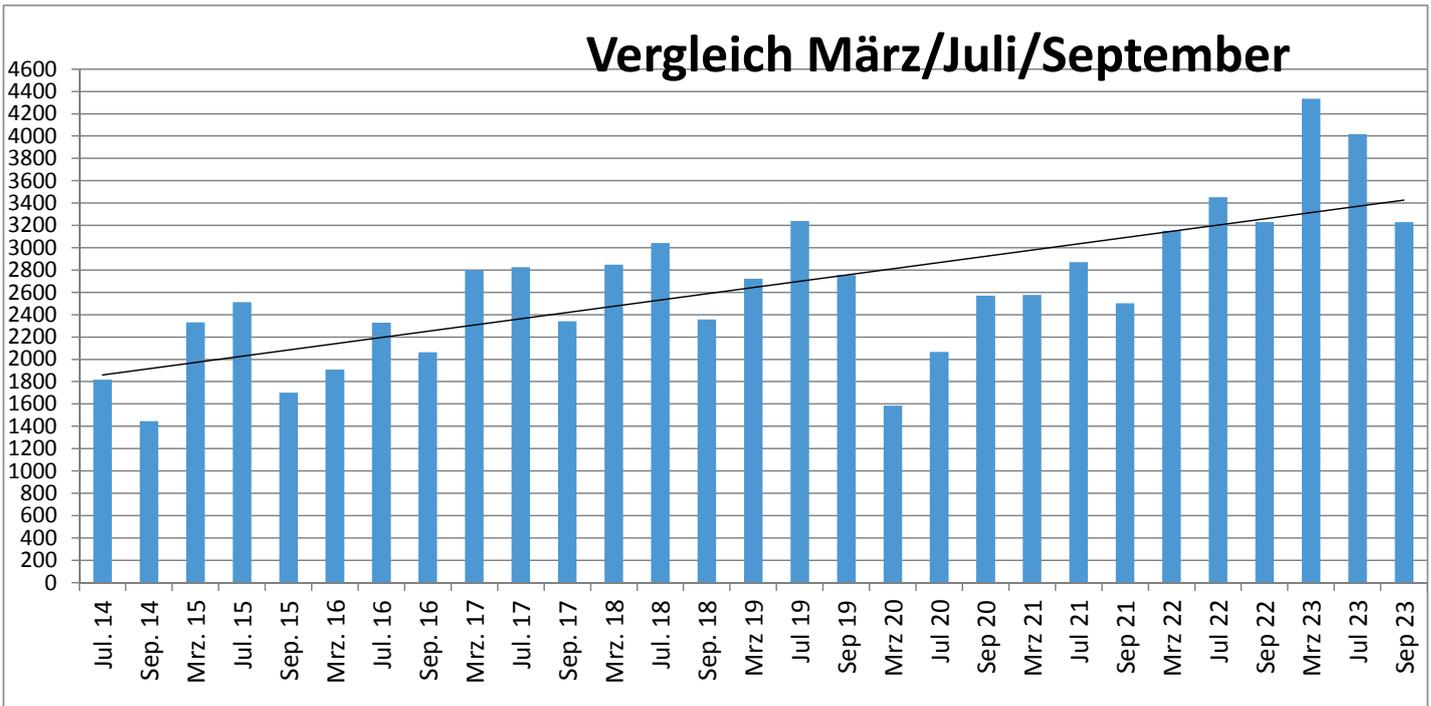
**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0**

**Sachverhalt:**

Seit April 2014 ist die Mensa in Betrieb und wurde seit Beginn von Eltern und Schüler gut angenommen. Ursprünglich wurde bei der Planung der Mensa von 100 Essen pro Tag ausgegangen. An Spitzentagen wird derzeit für über 210 Kinder gekocht. Seit Inbetriebnahme hat sich die Anzahl der Essen im Jahr wie Folgt entwickelt:



## Vergleich März/Juli/September



Die Einbrüche im Jahr 2020 und 2021 sind auf die Corona bedingten Schließungen der Mensa zurückzuführen.

### Auslastung

Im Dezember 2022 wurden größere Geräte (Kombi-Dämpfer und Elektroschnellkochkessel) in Betrieb genommen (Anschaffung Beschluss GR-Sitzung vom 07.06.2022). Mit dieser Erweiterung sollte für weitere 50 Kinder Essen zubereitet werden können. Schon damals wurde dargestellt, dass eine weitere Erhöhung von den Arbeitsflächen abhängt.

Mittlerweile wurde der weitere Bedarf durch die Küchenleitung der Mensa, Frau Sybille Nake, dargestellt. Um der Menge standhalten zu können bedarf es einer Stellfläche für zwei Wärmewägen mit Stromanschlüssen, der zweite Kombidämpfer müsste ebenfalls noch gewechselt werden, die Arbeitsfläche für die warme Küche müsste erweitert werden und der Spülbereich inkl. Spülmaschine erweitert bzw. vergrößert werden.

Bei Umgestaltung der derzeitigen Räume ließe sich evtl. die Unterbringung der zwei Wärmewägen realisieren. Auch der Austausch des zweiten Kombidämpfers ist möglich. Bzgl. der Spülflächen müsste ein Küchenplaner hinzugezogen werden. Eine konkrete Lösungsidee für eine Erweiterung der Zubereitungsflächen existiert jedoch nicht. Auch der Küchenberater hatte bei seinem letzten gemeinsamen Vor-Ort-Treffen im Herbst 2022 hierzu keinen konkreten Vorschlag.

Möchte man die Frischküche beibehalten und weiterhin die Kindergärten beliefern, müsste eine bauliche Erweiterung der Mensa vorgenommen werden.

### Speisesaal

Auch die Kinderzahlen in der Mittagsbetreuung sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Aktuell sind an den starken Tagen 118 Kinder in der Betreuung, davon essen bis zu 101 Kinder. Aufgrund dessen mussten die Essenszeiten zwischenzeitlich auf drei, teilweise auf vier, Einheiten aufgeteilt werden. Zu den Kindern, die warmes Mittagessen zu sich nehmen, gibt es oft parallel noch eine Vespergruppe in einem anderen Raum. Sollten die Zahlen weiter steigen (die Grundschule wird von ca. 150 Kindern besucht), wäre ebenfalls ein Anbau des Speisesaals sinnvoll.

Der Gemeinderat hat sich am 30.01.2024 vor Ort ein eigenes Bild der Gesamtsituation machen können. Die Notwendigkeit mehr Platz zu schaffen, wenn das bisherige Angebot beibehalten werden soll, ist nachvollziehbar dargelegt worden.

### TOP 7 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Peter Reinhard schlägt vor, dass Veranstaltungen im Amtsblatt auf der ersten Seite mit genannt werden könnten. Dies wurde schon mal auf Grundlage des Veranstaltungskalenders so praktiziert, Problem war, dass nicht jede Absage, o. ä. der Gemeindeverwaltung zugetragen wurde. Wird nochmals angeschaut.
- Peter Reinhard teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung nachbesserungswürdig sei. Jürgen Reinhard bittet darum Problemstellungen zu melden, einiges ist schon bekannt und muss nochmals angeschaut werden.
- Peter Reinhard stellt in Frage, ob eine Abnahme der Straßenarbeiten der Firma Entega erfolgt, da bei ihm Steine kaputt sind. Eine Abnahme erfolgt seitens der Gemeindeverwaltung.

## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 27.02.2024

### TOP 1 Mitteilung über Bauvorhaben im Genehmigungsverfahren

#### Mitteilung:

1. Umbau eines Wohnhauses zu zwei Wohneinheiten  
Fl.Nr. 11300/31, Am Sportfeld 14, Niedernberg

### TOP 2 Mitteilung über das gemeindliche Einvernehmen

#### Mitteilung:

1. Umbauarbeiten an einem bestehenden Wohn- und Geschäftshaus und Umnutzung ehem. Metzgerei zur Fahrschule  
Fl.Nr. 6935, Römerstraße 17, Niedernberg
2. Umspannwerk Großostheim; Erweiterung des bestehenden Schalthauses mit einer Toilette und Waschbecken  
Fl.Nr. 7781/1, Wänchesmayer, Niedernberg
3. Erweiterung und Überdachung Terrasse Clubhaus Golfplatz Rosenhof  
Fl.Nr. 7821/1, Aussiedlerhof-Rosenhof, Niedernberg
4. Umbau Lager für Personal und Nebenräume, „Jachgebäude“  
Fl.Nr. 5211/3, Boschstraße 7, Niedernberg

### TOP 3 Mitteilung über isolierte Befreiungen

#### Mitteilung:

1. Überdachung Treppenabgang und Teil der Hofeinfahrt, Errichtung Blech-Gartenhütte  
Fl.Nr. 5700/33, Königsberger Straße 11a, Niedernberg

### TOP 4 Errichten eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport Fl.Nr. 3120/213, Stadtweg 25, Niedernberg

#### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Niedernberg erteilt zum o. g. Bauvorhaben und den damit verbundenen Anträgen auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bzgl.

- Anzahl der Vollgeschosse
- Traufhöhe
- Dachform des Quergiebel
- Nichteinhaltung der Vorgaben der Doppelhausbebauung (Abweichung Traufhöhe und Dachhöhe von der angrenzenden Doppelhaushälfte)
- Geschossflächenzahl

das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 7**

#### Sachverhalt:

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unterfeld“. Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport.

#### Grundflächenzahl

Die Grundflächenzahl (GRZ) gibt an, wieviel Quadratmeter Grundfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind. Die zulässige Grundfläche ist der Anteil des Baugrundstücks, der von baulichen Anlagen überdeckt werden darf. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unterfeld“ beträgt die GRZ 0,4.

Diese Festsetzung wird mit einer GRZ von 0,32 eingehalten.

#### Anzahl der Vollgeschosse

Im Bebauungsplan „Unterfeld“ ist die Anzahl der Vollgeschosse festgesetzt. Für das o. g. Grundstück ist geregelt, dass zwingend/maximal ein Vollgeschoss errichtet werden muss/darf. Als Vollgeschosse gelten die Geschosse, die vollständig über der natürlichen oder festgelegten Geländeoberfläche liegen und über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine Höhe von mindestens 2,30 m haben.

Das geplante Einfamilienhaus soll dreigeschossig (Erdgeschoss, Dachgeschoss, Dachboden) errichtet werden. Beim Dachboden handelt es sich nicht um ein Vollgeschoss; das Erdgeschoss sowie das Dachgeschoss hingegen sind jeweils Vollgeschosse. Die Anzahl der Vollgeschosse ist somit überschritten.

Hierfür wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. Als Begründung gibt der Entwurfsverfasser an, dass sich im Plangebiet bereits Gebäude mit zwei Vollgeschossen finden. Als Referenz wird der Stadtweg 33a und 33b genannt. In den der Gemeindeverwaltung vorliegenden Baugenehmigungsunterlagen des Stadtwegs 33a und 33b wurde keine Angabe zur Anzahl der Vollgeschosse gemacht. Gestalterisch relevant ist diese Angabe jedoch nicht. Es kommt äußerlich eher auf die Firsthöhe (Erläuterungen s. u.) an. Die Firsthöhe des Bauvorhabens ist nur geringfügig höher als die des Stadtwegs 33a und 33b (Unterschied: ca. 0,47 m). Die Gemeindeverwaltung sieht keine Probleme in der Erteilung dieser Befreiung.

#### Geschossflächenzahl

Die Geschossflächenzahl (GFZ) gibt an, wie viele Quadratmeter Geschossfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind. Die Geschossflächenzahl (GFZ) ist im Bebauungsplan „Unterfeld“ mit maximal 0,5 festgelegt und wird durch das Bauvorhaben mit einer GFZ von 0,51 minimal überschritten.

Hierfür wurde keine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. Die Gemeindeverwaltung sieht keine Probleme in der Überschreitung der GFZ um 0,01.

Dachform

Im Bebauungsplan „Unterfeld“ ist die Dachform Satteldach festgesetzt.

Das „Hauptdach“ hält diese Festsetzung ein; der geplante Quergiebel soll jedoch mit einem Flachdach errichtet werden. Hierfür wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. Im Befreiungsantrag sind Referenzen angegeben, die in Geltungsbereichen anderer Bebauungspläne liegen. Weiterhin ist als Referenz im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unterfeld“ der Stadtweg 33a und 33b angegeben, wo bereits eine Flachdachgaube errichtet wurde. Ob diese genehmigt ist, ist aus den vorliegenden Bauunterlagen nicht ersichtlich. Laut des Entwurfsverfassers fügt sich das Flachdach, aufgrund der verschiedenen Dachformen in der Nachbarschaft, in die Umgebungsbebauung ein.

Die Gemeindeverwaltung sieht keine Probleme in der Erteilung dieser Befreiung.

Traufhöhe, Wandhöhe und Firsthöhe

Die Traufhöhe ist das Maß von der Gehweg-Hinterkante bis zur „Traufe“, d. h. bis zur Tropfkante des Daches (Dachrinne). Dieses Maß ist mittlerweile veraltet und wurde durch die Wandhöhe (Maß von der Gehweg-Hinterkante bis zum Schnittpunkt der Wand mit der Dachhaut bzw. der obere Abschluss der Wand) ersetzt.

Nach dem Bebauungsplan „Unterfeld“ darf die Traufhöhe 3,50 m nicht überschreiten. Die Traufhöhe soll bei diesem Vorhaben 4,57 m betragen. Da das geplante Gebäude keinen Dachüberstand aufweist beträgt die Wandhöhe ebenfalls 4,57 m.

Die festgesetzte Traufhöhe wird damit um 1,07 m überschritten. Hierfür wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. In der Begründung wurde angegeben, dass es bereits verschiedene Traufhöhen im Planungsgebiet gibt. Die Überschreitung der Traufhöhe fügt sich laut Entwurfsverfasser in das Planungsgebiet und somit in die Umgebungsbebauung ein. Der Entwurfsverfasser gibt weiterhin an, dass auch hier die Bebauung im Stadtweg 33a und 33b als Referenz genannt werden kann.

Das Gebäude im Stadtweg 33a und 33b weist eine Wandhöhe von 4,10 m auf. Die Traufhöhe ist aus den der Gemeinde vorliegenden Bauunterlagen nicht ersichtbar.

Eine Firsthöhe (d. h. das Maß von der Geländeoberfläche bis zur oberen Kante des Satteldachs) wurde im Bebauungsplan „Unterfeld“ nicht festgesetzt. Das geplante Einfamilienhaus soll eine Firsthöhe von 9,39 m aufweisen

**s. u. Festsetzung „Doppelhaus“**Dachneigung

Die Dachneigung darf laut Bebauungsplan zwischen 32° und 42° betragen. Mit einer Dachneigung von 42° wird diese Festsetzung eingehalten.

**s. u. Festsetzung „Doppelhaus“**Doppelhaus

Für das o. g. Baugrundstück wurde – zusammen mit dem Grundstück Stadtweg 23 – eine Doppelhausbebauung im Bebauungsplan festgesetzt.

Für die einheitliche Gestaltung von Doppelhäusern ist die erstgebaute Doppelhaushälfte (hier: Stadtweg 23) maßgebend. Die nachträglich angebaute Doppelhaushälfte (hier: o. g. Bauvorhaben) muss die gleiche Traufhöhe, Firsthöhe sowie Dachneigung der erstgebauten Doppelhaushälfte nachweisen.

Die erstgebaute Doppelhaushälfte weist eine Traufhöhe von 2,74 m, eine Wandhöhe von 3,28 m an der einen und 3,62 m an der anderen Seite, eine Firsthöhe von 8,00 m und eine Dachneigung von 42° auf.

Das o. g. Bauvorhaben weist eine Traufhöhe von 4,57 m, eine Wandhöhe von 4,57 m, eine Firsthöhe von 9,39 m und eine Dachneigung von 42° auf.

Damit wird die Festsetzung „Doppelhaus“ und die damit einhergehende zwingende Einhaltung der Gestaltung der erstgebauten Doppelhaushälfte nicht eingehalten. Hierfür wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans beantragt. In der Begründung ist angegeben, dass sich das geplante Einfamilienhaus laut des Entwurfsverfassers in die Umgebungsbebauung einfügt. Auch hier wurde als Referenz der Stadtweg 33a und 33b genannt.

	<b>Stadtweg 23</b>	<b>Stadtweg 25 (o.g. Bauvorhaben)</b>	<b>Differenz</b>
<b>Traufhöhe</b>	2,74 m	4,54 m	1,80 m
<b>Wandhöhe</b>	3,28 m/3,62 m	4,54 m	1,28 m/0,92 m
<b>Firsthöhe</b>	8,00 m	9,39 m	1,39 m

Referenz:

	<b>Stadtweg 31</b>	<b>Stadtweg 33a und 33b</b>	<b>Differenz</b>
<b>Traufhöhe</b>	nicht ersichtlich	nicht ersichtlich	-
<b>Wandhöhe</b>	3,91 m	4,10 m	0,19 m
<b>Firsthöhe</b>	7,48 m	8,92 m	1,44 m

Ein relativ großer Unterschied zwischen den Referenz-Grundstücken und dem Baugrundstück/Stadtweg 23 ist die Differenz der Wandhöhe. Die Firsthöhen weichen jedoch nicht ungemein ab.

Da das geplante Wohnhaus die gleiche Dachneigung wie die angrenzende Doppelhaushälfte einhält (wie auch bei den Referenz-Grundstücken), fügt sich das Bauvorhaben nach Meinung der Gemeindeverwaltung trotz der recht hohen Abweichung im Hinblick auf die Wandhöhe in die Umgebungsbebauung ein.

Stellplätze

Notwendig sind laut der Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge zwei Stellplätze je Wohneinheit über 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche (§ 3 Nr. 1 Buchstabe a der Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge der Gemeinde Niedernberg).

Auf dem Grundstück werden zwei Stellplätze für das Bauvorhaben errichtet. Es handelt sich um ein Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche über 50 m<sup>2</sup>; damit ist die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge der Gemeinde Niedernberg eingehalten.

Nachbarbeteiligung

Die Zustimmungen der angrenzenden Grundstückseigentümer liegen vor, ausgenommen hiervon sind die Zustimmungen der Eigentümer des westlich angrenzenden Grundstücks. Ein Eigentümer dieses Grundstücks ist bereits verstorben, die anderen Eigentümer konnten laut Antragsteller nicht angetroffen werden.

Bei der Gemeindeverwaltung meldete sich ein Erbe des verstorbenen Eigentümers und teilte mit, dass er dem Bauvorhaben nicht zustimmt.

**TOP 5 Antrag auf Abweichung von der Gestaltungssatzung, Hauptstraße 5****Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Niedernberg stimmt dem Antrag der Grundstückseigentümerin der Fl.Nr. 7, Hauptstraße 5, auf isolierte Abweichung von Festsetzungen der Gestaltungssatzung für das o. g. Bauvorhaben zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1**

**Sachverhalt:**

Das geplante Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich der Satzung zur Baugestaltung in der Ortsmitte der Gemeinde Niedernberg (Gestaltungssatzung Niedernberg).

Das ursprüngliche Bauvorhaben d. h. die Umnutzung, Sanierung und Aufstockung einer beheizten Werkstatt mit Büro zu einem Wohnhaus wurde 2023 als Baugenehmigung im Genehmigungsverfahren eingereicht und von der Gemeinde Niedernberg bestätigt (Aktenzeichen: F/26/2023).

Mit Antrag vom 15.02.2024 beantragt die Eigentümerin eine Abweichung von der Gestaltungssatzung in Bezug auf die Dacheindeckung. Gemäß § 3 Abs. 5 der Gestaltungssatzung sind für die Dachdeckung naturziegelrote Tonbierschwänze, Tonfalzpfannen oder gleichfarbige und gleichformatige Betondachsteine zu verwenden. Die Antragstellerin beabsichtigt die Dacheindeckung des Wohnhauses in der Hauptstraße 5 in der Farbe Anthrazit.

Festsetzungen zur Dacheindeckung sind im vorliegenden Bebauungsplan nicht vorhanden, weshalb keine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans benötigt wird.

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2 der Gestaltungssatzung kann von zwingenden Vorschriften dieser Satzung auf schriftlichen und begründeten Antrag eine Befreiung erteilt werden, wenn die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Gemeindeverwaltung sieht keine Probleme in Genehmigung dieser Abweichung von der Gestaltungssatzung. Grund ist, dass das Gebäude straßenseitig nicht einsehbar ist. Damit ist, seitens der Gemeindeverwaltung, die Abweichung mit den öffentlichen Belangen vereinbar.

**Landratsamt****Abfallwirtschaft; Neue Aufkleber für die Restmülltonnen**

Die Hausmüllanalyse für den Landkreis Miltenberg hat gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Abfälle in der Restmülltonne verwertbar sind.

Die größte Menge an verwertbaren Abfällen im Restmüll sind organische Abfälle, also Bioabfälle oder Garten- und Grünabfälle, gefolgt von Verpackungs-

abfällen und Alttextilien. Viele Restmülltonnen stehen seit Jahren vor Ort und haben keinen oder einen grauen Restmüllaufkleber. Um den Bürgerinnen und Bürgern das Sortieren der Abfälle zu erleichtern, werden die Restmülltonnen auf dem Deckel mit einem neuen Sortier-Hinweis beklebt. Der Aufkleber ist rechteckig mit grünem Hintergrund und Symbole zeigen in unvollständiger Aufzählung, welcher Abfall in der Restmülltonne entsorgt werden soll. Mit dieser Information fällt die Abfallsortierung leicht. Vielleicht reicht dann für die ab 01. Juli 2024 beginnende 4wöchentliche Restmüllabholung das vorhandene Restmüllvolumen aus.

Bitte denken Sie daran: die Restmülltonne muss so groß sein, dass die regelmäßig anfallenden Restabfälle hineinpassen und der Deckel der Mülltonne bei der Abholung geschlossen ist!

Die neuen Aufkleber werden ab 11.03.2024 im Rahmen der Restabfallabholung auf die Deckel der Mülltonnen aufgeklebt. Bitte stellen Sie Ihre Restmülltonnen am Vorabend der Abfuhr zur Abholung bereit und lassen diese bis zum Abend stehen.

Übrigens: Ein zweiter Aufkleber erinnert Sie an den Beginn der 4-wöchentlichen Abfuhr zum

1.Juli 2024. Bei Fragen hilft das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt Miltenberg gerne weiter:

abfallwirtschaft@lra-mil.de

Informieren Sie auch gerne Ihre Nachbarn und Bekannten über die Klebeaktion.

**Vorbereitungsklasse ab 2024/25 an der Wörther Mittelschule**

Laut Mitteilung des Staatlichen Schulamts Miltenberg wird es ab dem kommenden Schuljahr 2024/2025 eine Vorbereitungsklasse (VK) erstmals in der Mitte des Landkreises an der Mittelschule in Wörth geben.

Die Vorbereitungsklasse (VK) an Mittelschulen, auch bekannt als „9+2“, ist eine attraktive Möglichkeit für leistungsstarke Mittelschülerinnen und Mittelschüler der neunten Regelklasse, die mit guten Ergebnissen im Quali die Mittlere Reife anstreben, für die jedoch der direkte Wechsel in die M10 nicht möglich ist. Die Vorbereitungsklasse bietet diesen Schülerinnen und Schülern mehr Zeit – zwei

Schuljahre statt einem –, um sich intensiv auf die Lerninhalte und Abschlussprüfungen des Mittleren Schulabschlusses vorzubereiten.

Im Schuljahr 2014/15 wurde die Vorbereitungsklasse VK1 im Landkreis Miltenberg erstmals an der Parzival-Mittelschule Amorbach eingerichtet und hat sich schnell zum Erfolgsmodell entwickelt. Die Lehrkräfte konnten durch intensive Betreuung und die auf zwei Schuljahre erweiterte Vermittlung des Unterrichtsstoffs der M10 fast alle Schülerinnen und Schüler zur Mittleren Reife führen. Sowohl die schulische Ausstattung als auch die pädagogische Betreuung der Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Amorbach waren von Beginn an Garant für den Erfolg dieses Modells.

Einer Weiterführung an der Mittelschule hätte nichts im Wege gestanden, allerdings führte die Lage der Mittelschule im äußersten Südwesten des Schulamtsbezirks regelmäßig zu kritischen Nachfragen von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern aus dem nördlichen Landkreis. Für die stellte sich der Schulweg als zu lang und umständlich dar, sodass sie in den letzten Jahren verstärkt alternative schulische Wege wählten (Wiederholung der neunten Jahrgangsstufe in der M9, Wechsel in ein anderes Bundesland). Trotz des hervorragenden und passgenauen Angebots konnte für das aktuelle Schuljahr keine Vorbereitungsklasse VK1 eingerichtet werden, da trotz bestehender Nachfrage zu wenige Bewerberinnen und Bewerber konkret für Amorbach angemeldet worden waren.

Da Attraktivität und pädagogische Qualität dieses Bildungswegs unbestritten sind, hat das Staatliche Schulamt in enger Abstimmung mit den Schulleitungen der Mittelschulen des Kreises beschlossen, für das kommende Schuljahr 2024/25 die Vorbereitungsklasse VK1 erstmals in der Mitte des Landkreises anzubieten. Die Mittelschule Würth bietet ebenfalls beste räumliche Voraussetzungen, Lehrkräfte mit Erfahrungen im Mittlere-Reife-Zug sowie eine ausgezeichnete Anbindung an die Westfrankenbahn mit dem nahen Bahnhof.

Schulleitungen und Schulamt erwarten von dieser räumlichen Verlagerung eine insgesamt verbesserte Erreichbarkeit der Vorbereitungsklasse für Quali-Absolventen aus dem gesamten Landkreis Miltenberg.

Die Schulleitung der Mittelschule Würth wird demnächst einen Informationsabend über das Modell „Vorbereitungsklasse“ anbieten und über die örtlichen Mittelschulen eine Broschüre verteilen.

## Agentur für Arbeit

**Teilzeitberufsausbildung - neue Chance, keine halbe Sache!**  
**Online Vortrag im Rahmen der Woche der Ausbildung am 13. März**

Die Beauftragten für Chancengleichheit bieten am 13. März von 10 bis 11:30 Uhr einen Online Vortrag zum Thema Qualifizierungs- und Umschulungsmöglichkeiten

in Teilzeit an. Dabei wird es auch um finanzielle Fördermöglichkeiten gehen. Es gibt viele Gründe und Lebenslagen, warum eine Berufsausbildung in Vollzeit nicht immer machbar ist – aber denkbar ist vielleicht Teilzeit! Für wen eine Teilzeitausbildung möglich ist und was es zu beachten gibt, erläutert dieser Online Vortrag.

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter [Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de)

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbrechen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.

Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu Themen um den beruflichen Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.

Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

### **BiZ dich schlau!**

**Schnellcheck von Bewerbungsunterlagen für Schülerinnen und Schüler am 14. März**

Schülerinnen und Schüler von Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am Donnerstag, 14. März von 15 bis 16 Uhr durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums sichten und auswerten lassen.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Str. 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder [Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de)

### **14. Auslandstag im BiZ Aschaffenburg am 16. März**

Rückkehrerinnen und Rückkehrer berichten von ihren Auslandsaufenthalten. Am Samstag, 16. März ab 10 Uhr findet im BiZ der 14. Auslandstag der Agentur für Arbeit Aschaffenburg statt. Die Veranstaltung bietet Informationen aus erster Hand rund um die Themen „Work & Travel“, Schul- bzw. Studienaufenthalt oder

den Internationalen Freiwilligendienst im Ausland.

Seit vielen Jahren gibt es diese einzigartige Veranstaltung, an der nicht Institutionen, sondern „Ehemalige“, die selbst längere Zeit im Ausland waren, über ihre Erfahrungen berichten. Sie geben Interessierten Antwort auf viele Fragen:

Welche Möglichkeiten ins Ausland zu gehen, gibt es überhaupt? Wohin soll es gehen? Lassen sich verschiedene Anliegen miteinander verknüpfen? Wo finden sich Ansprechpartner? Wie bereitet man sich richtig vor? Wann muss mit den Planungen begonnen werden? Welche Bestimmungen (z.B. Mindestalter) sind wichtig und wieviel Geld wird vermutlich benötigt? Welche Dinge sollten schon vor der Abreise und für die Zeit nach der Rückkehr geklärt werden?

Vorgestellt werden folgende Auslandsprogramme:

10:00 Uhr

EURES / EUROPASS/ Eurodesk

10:20 Uhr

„Erasmus+“-Aufenthalt während einer Ausbildung, Auslandsschuljahr, Internationale Jugendbegegnungen

11:50 Uhr

Au pair

12:15 Uhr

Auslandsstudium/ -praktikum „Erasmus+“ und andere Fördermöglichkeiten

13:45 Uhr

Internationaler Freiwilligendienst bzw. Bauorden, Weltwärts, ESK, DFJW

15:25 Uhr

Work & Travel- und WWOOFing-Auslandsaufenthalte weltweit

inkl. EURES – Arbeiten und Reisen in Europa

Die Referentinnen und Referenten sowie das Fachpersonal des BiZ stehen vor oder nach den jeweiligen Vorträgen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das ausführliche Programm der Vorträge ist im BiZ Aschaffenburg erhältlich unter Telefon 06021 390 360 oder [Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de)

Auslandsaufenthalt – warum?

„Einfach mal einen Break“ nach Schule oder Studium, anderen helfen wollen, Karriere, Neugier, größere Sprachkompetenz oder einfach nur der Wunsch „Jobben“ und Reisen verbinden zu können - die Gründe für einen Auslandsaufenthalt sind vielfältig.

Telefon: 06021 390 217

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

63739 Aschaffenburg

Die Zeit in der Ferne kann für das ganze weitere Leben bestimmend sein. Junge Menschen, die im Ausland waren, kommen im Allgemeinen selbstständiger, reifer und meist mit viel Energie, sozialer und interkultureller Kompetenz zurück. Dies wirkt sich häufig nicht nur auf die Berufs- und Studienwahl, sondern auf die gesamte Lebensgestaltung positiv aus.

Von den Erfahrungen derer zu profitieren, die den Schritt ins Ausland bereits wagten und von ihren Erlebnissen zu hö-

ren, zog in den letzten Jahren zahlreiche Besucher in das BiZ Aschaffenburg. Die positiven Rückmeldungen sowie vielfache Anfragen bestärkten das BiZ-Team, erneut einen Rahmen zu schaffen, um Fragen rund ums Ausland zu beantworten, die viele Internetseiten und Hochglanzbroschüren offenlassen.  
[www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/biz-aschaffenburg](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/biz-aschaffenburg)

### Ökumenischer Hospizverein

Wir laden wieder herzlich ein zum „Trauer Café“ am  
**Samstag, 16.03.2023 von 15.00 -17.00 Uhr!**

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.  
 Tel. 06022 – 7093084

### Bayerische Sportjugend Kreis Miltenberg BSJ

#### 20. Engelberglauf am 23.03.2024

Der ELT Großheubach führt wieder Schnupperläufe am 10.03.2024 durch für den Halbmarathon und den Hauptlauf, Startzeit 9:30 Uhr auf dem Engelberg Parkplatz

Wir sind Online es kann Angemeldet werden

Der Engelberglauf, mit den Läufern in den Altersgruppen, einem Mix aus vorbildlicher Organisation und toller Atmosphäre, hat sich als einer der ersten Läufe im Jahresverlauf bei den Läuferinnen und Läufern zu einer festen Größe im Laufkalender etabliert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den 20. Engelberglaufs unterstützen würden

### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

#### Online-Kurse im März 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren

##### Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei  
 Di., 19.03.2024, 09:00 - 10:30 Uhr  
 Referentin: Frau Kunz

##### Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch  
 – den Übergang entspannt gestalten  
 Do., 21.03.2024, 09:30 - 11:00 Uhr.  
 Referentin: Frau Schubert

##### Ernährung

Naschen erlaubt?  
 Sinnvoller Umgang mit Süßem  
 Mo., 11.03.2024, 16:30 - 18:00 Uhr  
 Referentin: Frau Burger

#### Online-Kurse im April 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren

##### Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei  
 Do., 25.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr.  
 Referentin: Frau Schubert

##### Familientisch

Entspannt am Familientisch – So geht's!  
 Mo., 29.04.2024, 09:00 - 10:30 Uhr  
 Referentin: Frau Kunz

### Ernährung

Das beste Essen für Kleinkinder –  
 So geht's!  
 Do., 18.04.2024, 09:30 - 11:00 Uhr  
 Referentin: Frau Schubert

#### ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)  
 (Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)  
 Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.  
 Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

## Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 11.03.2024,  
 20.00 Uhr

Später eingehende Zuschriften können gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Druckerei Tübel

## Neues aus der Grundschule

### WIR WOLLEN MOBBINGFREI !

Mit diesem klaren Statement bringt der TV-Moderator, Comedian und Sänger Tom Lehel die Schulturnhalle der Niedernberger Grundschule am Freitagvormittag zum Beben. Aufgeregt versammeln sich die Zweit- bis Viertklässler auf Turnmatten und Bänken. Dazwischen mischt sich das Schulpersonal. Lehrkräfte, Mittagsbetreuung und Schulleitung – alle werden mit einbezogen. Am Abend zuvor wurden auch die Eltern in einem Infoabend zum Programm aufgeklärt. Das umfassende Anti-Mobbing-Präventionsprogramm richtet sich speziell an Grundschulen. Lehel sorgt mit seinen peppigen Mitmach-Songs für gute Stimmung und ein Gefühl der Gemeinschaft. Dennoch gelingt es ihm, die ernste Botschaft zum Thema Mobbing auf kindgerechte Weise zu vermitteln.

Jeder kennt Streitsituationen und Raufereien. Ob auf dem Pausenhof oder im Schulflur - Konflikte gehören zum Schulalltag wie der tägliche Unterricht. Ein „Muckivergleich“ und kleine Raufereien seien völlig normal, meint Lehel. Doch was bedeutet dann Mobbing? Dahinter steckt die systematische Erniedrigung einer Person über einen längeren Zeitraum. Im Fokus steht für die Täter die Demonstration von Macht und Dominanz. Durch humorvoll ausgeschmückte Schilderungen solcher Situationen, lernen die Kinder, Mobbing von altersgerechten Konflikten zu unterscheiden. Unterstützt durch Bild und Tonmaterial trägt Lehel Ausschnitte seines Buches vor, in dem er seine eigenen Erlebnisse als Mobbing-Betroffener aus Kindheit und Jugend schildert. Dabei geht er auch auf das Thema Social Media und Cybermobbing ein.

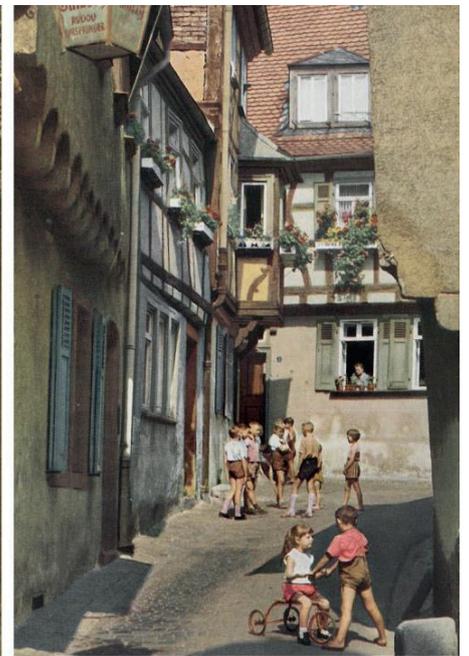
In dem zweistündigen Programm werden die Schülerinnen und Schüler auf anschauliche und mitreißende Weise in ihrer Verantwortung bestärkt, in ihrer Gemeinschaft hinzusehen und aufeinander zu achten. Sie werden aufgefordert, zu sogenannten „Respektorinnen“ und „Respektoren“ zu werden. „MO, das Mobbing-Monster“, wird als große, gruselige Plüschfigur in einem Käfig präsentiert. Gemeinsam soll verhindert werden, dass die Käfigtür sich öffnet und das Mobbing-Monster Raum einnimmt.

„DU BIST RICHTIG!“, lautet die Botschaft, die der Anti-Mobbing-Visionär den Kindern mitgibt. Es gibt keinen Grund, der Mobbing rechtfertigen oder entschuldigen könnte. Niemand hat es verdient, von anderen seelisch oder körperlich misshandelt, ausgeschlossen, bedroht oder verletzt zu werden. Niemand hat das Recht, andere schlecht zu behandeln. Als Erinnerung daran werden im Anschluss an die Veranstaltung Autogrammkarten und große „WIR WOLLEN MOBBINGFREI!“-Schilder verteilt, die nun einen Platz in den Klassenzimmern gefunden haben und die Kinder vor allem auch mit Blick auf die weiterführenden Schulen an dieses Motto erinnern sollen.



# Infos des Seniorenbeirats

Geschichtsverein Niedernberg: Highlights aus dem Fotoarchiv



**Auflösung aus der KW 08:** Der vor 14 Tagen abgebildete **Kreiskarnevalszug** fand am **6. März 1984** statt. Wenn man genauer hinschaut, entpuppt sich das Foto als richtig interessantes "Wimmelbild". Man kann mehrere Niedernerger Personen sowie für die damalige Zeit typische Dinge erkennen. Ein paar davon haben wir hier "unter die Lupe genommen". Siehe nachfolgend abgebildetes Detailfoto. Oben links hängt ein Wahlplakat mit der Aufschrift "Bürgermeister für Alle, **Hans Herrmann**". Er lenkte von 1978 - 2000 die Geschicke unserer Gemeinde, es war die Wahl zu seiner zweiten Amtsperiode 1984-1990. Schräg darunter erkennt man den ehem. Schuster, Friedhofswärter und "Totengräber" **Hugo Pöschl Sen.**, der damals noch mit Pickel & Schaufel auf dem "Alten Friedhof" die Gräber aushob. Sein gleichnamiger Sohn führte



die ehemalige Schusterei in der Hintermauer (Parkplatz neben der Bücherei) weiter. Am Hoftor hängt ein Plakat von der ehemaligen Mobildiskotheek **DISCO Number 1**, mit Werbung für einen "Disco-Doppelpack" am 4.3. und 6.3.1984 (Faschingssonntag und Faschingsdienstag) im damaligen **Tanzlokal Coconut** (im Industriegebiet Niedernberg, vormals Vitamin A). Rechts oben im Bild sitzen zwei Jungen auf dem Dach der **Telefonzelle** am Rathaus. Der Mann, welcher mitten auf der Straße steht, scheint dieses seltene Bild gerade zu fotografieren. Im Bildmittelpunkt sticht die Kutsche mit den zwei Schimmeln u. dem **Niedernerger Senioren-Prinzenpaar** heraus. Rechts mit schwarzem Zylinder **Prinz "Heiner" Fries**, seine Gattin, **Prinzessin "Resi"** sitzt verdeckt hinter den Kindern, links der Kutscher.

**Rätselbild der KW 10:** Am Sonntag, den 17. März geht es in die Stichwahl der beiden verbliebenen Bürgermeisterkandidaten Kai Steigerwald und Ralf Sendelbach. **Wann wurde das obige Foto mit dem alten Rathaus aufgenommen?** Bürgermeister war damals „Moapatz“ Josef Fischer. Oben rechts ein dazu passendes, idyllisches Foto mit Straßenkindern, ausnahmsweise nicht aus Niedernberg. **Welche Örtlichkeit aus der nahen Umgebung ist zu sehen?**

**Auflösung in KW 12** oder vorab unter [www.geschichtsverein-niedernberg.de/bilderraetsel-2024](http://www.geschichtsverein-niedernberg.de/bilderraetsel-2024) (Rubrik **Wochenrätsel**).



# Katholische Kirchennachrichten

## Gottesdienstordnung des pastoralen Raums Obernburg

09.03.2024 bis 17.03.2024

### Samstag 09.03. - Hl. Bruno v. Querfurt und Hl. Franziska von Rom

Obernburg 14:00 Beichtgelegenheit  
Mömlingen 17:30 Vorabendmesse -

**Niedernberg 18:30 Messfeier**

*Karl u. Regina Seitz, Rosemarie Seitz u. leb. u. verst. Angeh. / Luise Stegmann (1. SA)*

### Sonntag 10.03. 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Großwallstadt 9:00 Messfeier  
Obernburg 9:00 Messfeier

**Niedernberg 10:30 Messfeier f. Lebende u. Verstorbene im Pastoralen Raum Obernburg**

*Rosa Fecher, Eltern Johann u. Barbara, Bruder Franz, Robert u. Ehefrau Erna u. Angeh. / Alban, Rita, Dorle u. Sonja Fecher u. Angeh. / Leb. u. verst. der Fam. Fischer u. Schüssel u. Alfred Fritzsche / die Frauen, Männer u. Kinder, die im Zuge von Flucht u. Vertreibung ihr Leben verloren haben / Klara u. Johann Denk, Tochter Marianne sowie leb. u. verst. Angeh. d. Fam. Zvingila u. Schallmayer / Friedrich Lederer u. Angeh.*

Mömlingen 10:30 Wort-Gottes- und Kommunion-Feier  
Eisenbach 10:30 Messfeier  
Eisenbach 14:00 Tauffeier  
Großwallstadt 16:30 Orgelgebet mit Niklas Steinzer "

## Orgelgebete

im Monat **MÄRZ**

**Thema:** „Aus der Tiefe rufe ich zu dir“

**Texte und Orgel:** Niklas Steinzer

### Termine:



Sonntag, 10.03.24 um 16.30 Uhr  
Pfarrkirche Großwallstadt

Dienstag, 19.03.24 um 19.00 Uhr  
Pfarrkirche Niedernberg

Donnerstag, 21.03.24 um 18.30 Uhr  
Alte Pfarrkirche St. Martin, Mömlingen

Dienstag, 26.03.24 um 18.30 Uhr  
Pfarrkirche Eisenbach

Mittwoch, 27.03.24 um 18.30 Uhr  
Pfarrkirche Obernburg

**Niedernberg 18:00 Bußgottesdienst**

Mömlingen 18:30 Kreuzwegandacht

### Montag 11.03. Montag der 4. Fastenwoche

Mömlingen 8:30 Morgenlob  
Großwallstadt 8:30 Messfeier  
Großwallstadt 14:00 Rosenkranz  
Eisenbach 18:30 Bußgottesdienst  
Großwallstadt 19:00 Kreuzweg-/Fastenandacht

### Dienstag 12.03. Dienstag der 4. Fastenwoche

**Niedernberg Messfeier entfällt**

Großwallstadt 14:00 Rosenkranz  
Eisenbach 14:30 Seniorennachmittag Kreuzweg im Haus der Begegnung

### Mittwoch 13.03. Mittwoch der 4. Fastenwoche

Großwallstadt 14:00 Rosenkranz  
Eisenbach 18:00 Rosenkranz für den Frieden in der Welt  
Obernburg 18:00 Kreuzweg/Fastenandacht  
Obernburg 18:30 Messfeier  
Mömlingen 18:30 Fatima-Rosenkranz

### Donnerstag 14.03. - Hl. Mathilde

Großwallstadt 14:00 Rosenkranz  
Eisenbach 16:30 Kreuzweg für Kinder in der Kirche  
Mömlingen 18:00 Rosenkranz für den Frieden  
Eisenbach 18:30 Kreuzwegandacht im Haus der Begegnung

**Niedernberg 19:00 Kreuzwegandacht**

### Freitag 15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer

**Niedernberg 14:00 Beichtgelegenheit**

Großwallstadt 14:00 Rosenkranz  
Mömlingen 18:30 Requiem für die Verstorbenen der vergangenen 4 Wochen

### Samstag 16.03. Samstag der 4. Fastenwoche

Großwallstadt 14:00 Beichtgelegenheit  
Großwallstadt 16:30 Rosenkranz  
Großwallstadt 17:00 Messfeier  
Eisenbach 17:30 Vorabendmesse

### Sonntag 17.03. - 5. FASTENSONNTAG

Großwallstadt 9:00 Messfeier  
**Niedernberg 10:30 Messfeier**  
Eisenbach 10:30 Wort-Gottes- und Kommunion-Feier  
Mömlingen 10:30 Messfeier -anschl. Fastenessen im Pfarrsaal  
Obernburg 10:30 Messfeier

### Sonntag 17.03. - 5. FASTENSONNTAG

Obernburg 17:00 Passionskonzert: mit dem Chor im Pastoralen Raum  
Mömlingen 18:30 Kreuzwegandacht

#### Pfarrbüro **Großwallstadt**

Frau Wehmöller  
Telefon-Nummer: 06022-65 43 63  
E-Mail: [pfarre.grosswallstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarre.grosswallstadt@bistum-wuerzburg.de)

#### Pfarrbüro **Niedernberg**

Frau Wehmöller  
Telefon-Nummer: 06028-997950  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
E-Mail: [pfarre.niedernberg@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarre.niedernberg@bistum-wuerzburg.de)

#### Pfarrer Ernst Haas

Telefon-Nummer: 06022-654363  
E-Mail: [ernst.haas@bistum-wuerzburg.de](mailto:ernst.haas@bistum-wuerzburg.de)

#### Diakon Peter Ricker

Telefon-Nummer: 0151-70103226  
E-Mail: [peter.ricker@bistum-wuerzburg.de](mailto:peter.ricker@bistum-wuerzburg.de)

#### Dagmar Regh

Telefon-Nummer: 06028-997230  
E-Mail: [dagmar.regh@bistum-wuerzburg.de](mailto:dagmar.regh@bistum-wuerzburg.de)

Diakon mit Zivilberuf Martin Höfer  
Telefon-Nummer: 06028-2416

Diakon mit Zivilberuf Ralf Hartmann  
Telefon-Nummer: 06022-21912

Homepage:



[www.pg-grosswallstadt-niedernberg.de](http://www.pg-grosswallstadt-niedernberg.de)

### UHU's



### STRICK- UND BABELKREIS

Dienstag, 12.03.2024, 14:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag, 19.03.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

### FASTENANDACHT IM PFARRHEIM

Dienstag 12.03.2024, 14:00 - 17:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrheim statt.

Info fürs Team  
Dienstag, 19.03.24, 13.00 Uhr

Ostergeschenke verpacken im Pfarrheim.

Bis dahin: Marina (5389) und Ulrike (5173)

**Kath. Frauenbund****Kreuzweg**

Am **Donnerstag 07. März, um 19:00 Uhr**, beten wir einen meditativen Kreuzweg in der Kirche. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

**Einkehrtag**

Am **Samstag, 16. März, von 09:30 bis ca. 15:00 Uhr**, findet unser Einkehrtag im Pfarrheim statt. Referentin ist Diplom-Theologin und Lebensberaterin Barbara Lurz mit dem Thema „Kraftquellen im Alltäglichen und Besonderen“. Kraftquellen braucht jeder um das Leben zu meistern aber wie kann ich den Speicher an Kraft im Alltag wieder auffüllen? Ein Vortrag zum Entdecken von Ressourcen und Lichtblicken, wo sich eine Teilnahme lohnt. Anmeldungen werden umgehend von Irmtraud Schüßler, Tel. 8294, oder Renate Ziegler, Tel. 5234, entgegen genommen. Der Unkostenbeitrag beträgt 16,00 Euro. Dieser beinhaltet auch das Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle, auch an Nichtmitglieder.

**3-TAGESWALLFAHRT REGENSBURG UND UMGEBUNG**

In der Zeit von

Dienstag, 03. Juni  
bis einschl.

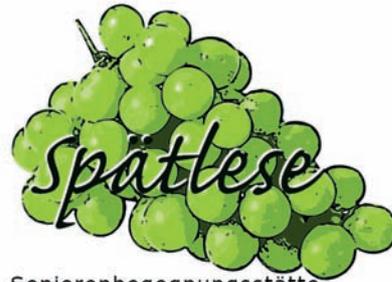
Donnerstag, 06. Juni 2024

findet die überdiözesane Wallfahrt der Arbeitsgemeinschaft der süddt. Mesnerverbände statt. Gastgeber und Ausrichter der Wallfahrt ist der Mesnerverband der Diözese Regensburg. Wie schon öfter, wollen wir diese Wallfahrt gemeinsam mit den Mitgliedern des Mesnerverbandes unseres Bistums unternehmen. Interessierte Angehörige der Pfarrei sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie im jeweiligen Pfarrbüro oder auch per E-MAIL.

**E-MAIL-Anfrage an:**

[pfarrei.grosswallstadt@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.grosswallstadt@bistum-wuerzburg.de)

**ANMELDESCHLUSS IST  
DIENSTAG 02. APRIL 2024**



Seniorenbegegnungsstätte  
St. Johannes-Verein Niedernberg e.V

Gemütlich starteten wir am Mittwoch in den Nachmittag. Für heute war unser Bürgermeister Jürgen Reinhard eingeladen. Er kam immer zu Jahresbeginn, um uns aus dem letzten Jahr und dem kommenden Jahr zu berichten. Dieses Mal war es ehr ein Abschied. Er übergibt im April sein Amt und widmet sich seiner Zukunft ohne Bürgermeistertage.

Er kam zur Kaffeezeit. Gemeinsam tranken wir Kaffee, genossen den gereichten Kuchen und kamen miteinander ins Gespräch.

Danach hatte er das Wort. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge erzählte er uns, wie es ihm gerade so geht und ganz grob, was er ab April für sich plant. Die restliche Zeit nutzen, um geordnete Verhältnisse zu übergeben. Danach gönne er sich erst mal eine Auszeit, um Abstand zu gewinnen und den neuen Lebensabschnitt in aller Ruhe zu beschreiten. Eine Amtsübergabe von Bürgermeister zu Bürgermeister gab es in Niedernberg seit ca. 50 Jahren nicht. Es war in der Vergangenheit ehr so, dass der Bürgermeister verstarb oder abgewählt wurde. Jürgen versicherte uns, dass er seine 24 Jahre Amtszeit positiv erlebte und es immer mit Elan, Freude, Entscheidungskraft und Engagement zum Wohle Niedernbergs ausgeübt hat. Wir verabschiedeten ihn mit vielen guten Wünschen für den von ihm neu zu beschreitenden Lebensweg. Als Bürgermeister wird er nicht mehr zu uns kommen, aber - wer weiß was die Zukunft bringt. Er ist jederzeit ein willkommener Gast in unserer Mitte! Da sind wir uns einig.

Hildegard hatte wieder großartige Tänze für uns dabei. Immer wieder genial, wie sie uns zeigt, wie wir im Sitzen zur Musik tanzen können. Eine echte Freude! Zum Tagesausklang gab es noch eine Runde Geburtstagssekt. Prost! Auf deine und unsere Gesundheit und vielen Dank. Gemeinsam sangen wir unser „neues“ Geburtstagslied. Mit gemütlichem Geplauder endete der Nachmittag.



Am Donnerstag suchten wir die angesagten Bingozahlen auf unserem Zettel. Mit Eifer wurden die gefundenen Zahlen angestrichen. Nach Kaffee und Kuchen spielten wir unsere Lieblingsspielen „Rummikub“ und „Triominos“ an den vorbereiteten Tischen.

Es grüßen herzlich  
Lyn, Vera und Martina

**Vorschau:**

**Unsere Öffnungszeiten sind jeweils von 14-17 Uhr**

07.03.2024 Donnerstag: Gedächtnistraining und Spiele.

**13.03.2024 Mittwoch: „Was mag ich und was mag ich nicht“ mit Birgit. + Sitztanz mit Hildegard.**

14.03.2024 Donnerstag: Gedächtnistraining und Spiele.

**20.03.2024 Mittwoch: Info-Nachmittag der Seniorentagesstätte GO.**

21.03.2024 Donnerstag: Gedächtnistraining und Spiele.

TelefonSeelsorge

0800-1110111  
0800-1110222

**WIR HÖREN ZU**

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## Evangelische Kirchennachrichten

### **Pfarrer Thomas Gitter**

Tel. 06026 1484

### **Pfarrer Joachim Kunze**

Tel. 0175 - 740 08 30

### **Pfarramtsekretärin Gabriele Staab**

Goethestr. 13, 63762 Großostheim

**Tel. 06026 1484, Fax 06026 99 62 38**

E-Mail:

**pfarramt.grossostheim@elkb.de**

Homepage:

**www.stephanus-evangelisch.de**

Das Pfarrbüro ist wieder geöffnet - jeweils am Mittwoch von 9-12 Uhr und am Donnerstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

### **Zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir ein:**

#### **Donnerstag, 07.03.2024**

**17.15 Uhr !!!** Offener Singkreis  
mit Sonja Augustin

#### **Freitag, 08.03.2024**

12 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

16 Uhr KONFI-Treffen  
im Gemeindehaus

#### **Samstag, 09.03.2024**

10 Uhr Ökumenischer Kinderbibeltag  
im Pfarrzentrum am Dellweg unter  
dem Thema:  
'Gottes Schöpfung ist so wundervoll'.

#### **Sonntag, 10.03.2024**

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Pfarrerin Ulrike Gitter

#### **Mittwoch, 13.03.2024**

19 Uhr „BACHGAU IST BUNT!“ –  
Kundgebung auf dem Marktplatz

#### **Freitag, 15.03.2024**

12 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

#### **Sonntag, 17.03.2024**

10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche  
St. Stephanus

18 Uhr ‚Ökumenischer Abendgesang‘  
in St. Stephanus (Team)

Liebe Leserin, liebe Leser,

„Freut euch – allem Leiden zum Trotz!“  
Mitten in der Passionszeit erklingt dieser  
Ruf am Sonntag Lätare, welchen wir als  
kleines Osterfest mitten in der Passions-  
zeit verstehen. Aber sich freuen – was ist  
der Grund dafür? Weil schon im Sterben  
das Leben begriffen ist. Plastisch die  
Bilder, die Jesus wählt: Nur das Samen-  
korn, das in die Erde fällt, bringt Frucht.  
Brot muss verzehrt werden, um stärken  
zu können. Er selbst ist das Brot für uns,  
das jetzt schon den Hunger nach Leben  
stillt. Auch wenn wir nur das Schlimmste  
sehen: Trost ist ganz nahe. Denn Gottes  
Zusage gilt: „Es sollen wohl Berge wei-  
chen und Hügel hinfallen, aber meine  
Gnade soll nicht von dir weichen und der  
Bund meines Friedens soll nicht hinfal-  
len, spricht der HERR, dein Erbarmer.“

### **„BACHGAU BLEIBT BUNT“ – eine Kundgebung am Mittwoch, 13. März um 19 Uhr auf dem Marktplatz**

Es ist nicht zu übersehen: Mitten durch unsere Gesellschaft hat sich ein Graben

gebildet, der geprägt ist von heftigen Spannungen und verletzende Auseinandersetzungen. Es ist wichtig, sich nicht in den Strudel von Hass und Hetze hineinziehen zu lassen, sondern gemeinsam ein Zeichen zu setzen für Solidarität, Respekt und Toleranz gegenüber allen Menschen, die in unserem Land, in unserem Ort leben.

Die geplante Kundgebung „BACHGAU IST BUNT“ soll so ein Zeichen sein. Wir sind – als evangelische Christinnen und Christen – mit dabei und hoffen, dass sich viele Menschen am Mittwoch, 13. März um 19 Uhr auf dem Marktplatz einfinden, um gemeinsam zusammenzustehen für eine Gemeinschaft, in der Vielfalt, Nächstenliebe und gegenseitiger Respekt gelebt wird. Wir sind dankbar, dass wir in einem Land leben dürfen, dass sich auf die Werte von Freiheit und Demokratie gründet und wir wollen und diese auch nicht nehmen lassen. Wir sehen uns hoffentlich – auf dem Marktplatz!

### **Ökumenischer Abendgesang – Sonntag, 17. März um 18 Uhr in der evangelischen Kirche St. Stephanus**

Der ökumenische Abendgesang in Großostheim ist „der etwas andere Gottesdienst am Sonntagabend“. Im Mittelpunkt stehen sehr persönlich formulierte Texte zu einem aktuellen Thema, die umrahmt werden von Gebet und viel Musik, die das gesprochene Wort tragen und den Menschen in seiner Seele berühren soll. In unserem ersten Abendgesang in diesem Jahr möchten wir der Frage nachspüren: „Was ist mir heilig?“ – Haben wir Sie jetzt vielleicht irritiert? Verzeihen Sie, das war nicht unsere Absicht, wir wollten Sie vielmehr neugierig machen und einladen, sich unsere Gedanken dazu nicht entgehen zu lassen. Dennoch die Frage bleibt im Raum stehen: Was ist mir heilig? - ... und was würden Sie darauf antworten?

Die unterschiedlichen Wortbeiträge werden verbunden mit Musik auf der Orgel, die an diesem Sonntag von Leonie Vestner gespielt wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### **Seniorenkreis – Mittwoch, 20. März um 15 Uhr**

„Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen!! Wie zum Beispiel hier von diesen, welche Max und Moritz heißen; Die, anstatt durch weise Lehren sich zum Guten zu bekehren, oftmals noch darüber lachten und sich heimlich lustig machten.“ Wer kennt sie nicht – die lustigen Verse, die Wilhelm Busch den beiden Lausbuben Max und Moritz gewidmet hat. Wilhelm Busch war einer der einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Dieser Nachmittag ist ihm gewidmet und wir freuen uns auf Pfarrer

Thomas Abel aus Kleinostheim, der ihn gestalten wird. Herzliche Einladung zu unserem Treffen der Senioren, bei dem natürlich der gute Kuchen und Kaffee nicht fehlen wird.

Ein herzliches Dankeschön an Katharina Römer und Renate Heidemann, die unsere Treffen immer mit so viel Liebe vorbereiten.

### **StephansSupp - Freitag, 22. März statt.**

Nachdem der letzte Freitag in diesem Monat auf den Karfreitag fällt, findet die StephansSupp bereits eine Woche früher, am 22. März statt. In der früheren DDR war eine kräftige ‚Soljanka‘ das Nationalgericht und für viele ein Lieblingsessen. In jedem Haushalt schmeckte sie ein wenig anders. Wie sie bei uns schmeckt, das können sie bei der StephansSupp im März probieren. Wir servieren diesen Eintopf mit einem Brötchen, Nachtisch und Getränk für 3,00 € und gerne mehr. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Maria Ludwig (Tel.06026/4293) bis spätestens am Montag vor dem Essen.

### **Gottesdienste im TV**

ZDF – Sonntag, 10.03.2024 um 9:30 Uhr: „Liebe heilt alle Wunden“ – Katholischer Gottesdienst aus Sankt Emmeram in Regensburg. Jesus ist ein Menschenfreund. Er könne mit seiner Liebe und Zuneigung helfen, seelische Wunden zu heilen, erklärt Pfarrer Roman Gerl. Was das bedeutet, führt er in seiner Predigt aus. Der Bibeltext, der gelesen wird, betont die lebendige Gemeinschaft der Menschen zu Christus, der grenzenloses Leben und Liebe schenkt. Damit Jesu Liebe heute erfahren werden könne, brauche es Menschen, die die Haltung der Liebe leben. Dazu will Pfarrer Gerl motivieren. Die Basilika St. Emmeram mit der ehemaligen Benediktinerabtei in Regensburg zählt zu den bedeutendsten Kirchen und Klosterkomplexen im südlichen Deutschland. Mehr als 1000 Jahre lang war sie ein geistiges und kulturelles Zentrum der Stadt und des Bistums Regensburg. Musikalisch gestalten der „Chor der Basilika“ unter der Leitung von Matthias Schlier und Johannes Buhl an der Orgel den Gottesdienst mit.

HR - Sonntag, 10.03.2024 um 14:30 Uhr: Feierliches Pontifikalamt zur Einführung des neuen Erzbischofs Dr. Udo Bentz in sein Amt im Erzbistum Paderborn. Papst Franziskus hatte Dr. Udo Markus Bentz im Dezember 2023 zum Erzbischof von Paderborn und Metropoliten der mitteldeutschen Kirchenprovinz ernannt. Der bisherige Mainzer Weihbischof Bentz wird damit die Nachfolge des emeritierten Erzbischofs Becker antreten, der am 1. Oktober 2022 aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war.

## Aus den Vereinen

### Turnverein Niedernberg 1961 e. V.

#### Abt. Handball

##### Rückblick:

##### mC-Jgd.

TVN : JSG Groß-Umstadt/Habitzheim  
25:35 (11:20)

##### mE-Jgd.

HSG Aschaffenburg : TVN  
20:39 (10:14)

##### mE-Jgd.

TVN : TV Beerfelden  
15:17 (6:6)

##### wB-Jgd.

TVN : SG Hainhausen 27:14 (11:7)

#### Vorschau:

Sa. 09.03. um 13 Uhr Auswärtsspiel der mC-Jgd. gegen TV Beerfelden

Sa. 09.03. um 18 Uhr Heimspiel der Herren gegen den Tabellenführer HSG Hainbach/Glatzbach

So. 10.03. um 11 Uhr Auswärtsspiel der wE-Jgd. gegen Tuspo Obernburg

So. 10.03. um 14 Uhr Auswärtsspiel der wB-Jgd. gegen JSG Groß-Umstadt/Habitzheim

So. 10.03. um 14 Uhr Auswärtsspiel der wD-Jgd. gegen HSG Rodenstein

#### Gesundheitssport

##### REHA Wirbelsäulengymnastik

##### u. Osteoporose

montags 19.30 - 20.30 Uhr

ÜL. Silvia Jaklin

dienstags 09.00 - 10.00 Uhr

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr

ÜL. Tina Ruhland

mittwochs 17.40 - 18.40 Uhr

mittwochs 18.50 - 19.50 Uhr

donnerstags 09.45 - 10.45 Uhr

freitags 10.00 - 11.00 Uhr

ÜL. Isabella Rollmann

##### Lungensport, COPD, Asthma

Donnerstags 11.00 - 12.00 Uhr

ÜL. Isabella Rollmann, Silvia Jaklin

##### LINE DANCE

mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr

donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr

freitags 08.45 - 09.45 Uhr

ÜL. Isabella Rollmann

Indian Balance

Mittwochs 20.00 - 21.00 Uhr

ÜL. Isabella Rollmann

##### Anmeldung und Info

Gerlinde Schmidt Tel. 06028 6695

Alle Übungsstunden finden in der Hans-Herrmann-Halle statt

##### Herz- u. Diabetikersportgruppe

Mit viel Spaß und guter Laune trainieren wir mit qualifizierten Übungsleiterinnen im Beisein eines Arztes oder Rettungsassistentin jeden **Mittwoch von 13:45 bis 15:15 Uhr in der Schulturnhalle.** Übungsleiterin Isabella Rollmann, Silvia Jaklin Tel.: 0175 4649334

### Spvgg 1924 Niedernberg e.V.

#### Aktive

##### Spvgg I – Goldbach I

2:3

Ein Spiel zum Vergessen. Erste Halbzeit, wie die Woche zuvor, kein Spielfluss in unserer Mannschaft und den Gegnern luden wir zum Tore schießen ein. Durch einen Freistoß von Dennis konnten wir mit dem Halbzeitpfiff den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielen. Auch in der zweiten Halbzeit keine nennenswerte Besserung unserer Spielkultur. Trotzdem konnten wir den Ausgleich erzielen. Eine schwache Abwehrleistung ließ die Gäste auf 2:3 erhöhen. Fast mit dem Schlusspfiff verpassten wir mit einem verschossenen Elfmeter den möglichen Ausgleich. Unglaublich aber wahr, denn wir haben gegen diesen Gegner in zwei Spielen drei Elfmeter verschossen. Aber so ist Fußball. Hoffen wir auf bessere Spiele in den nächsten Wochen. Torschützen: Dennis Rung, Johannes Weber

##### (SG) Eichelsbach II – Spvgg II

1:4

Unglaublich hier, die 2. Mannschaft ist in 16 Spielen ungeschlagener Tabellenführer. Sie schafft es immer wieder, mit guten Ballstafetten den Ball hinter die Linie zu bugsieren. Torschützen: Lorenz Richter, Lucas Höfling, Miguel Wenzel, Lars Oefelein – Am Sonntag geht es im Derby zuhause gegen den Tabellenzweiten Großwallstadt.

#### Vorschau:

So. 10.03.24 – 13.00 Uhr

Spvgg II – Großwallstadt II

So. 10.03.24 – 15.00 Uhr

Els. Eisenfeld I – Spvgg I

So. 17.03.24 – 13.00 Uhr

Ringheim II – Spvgg II

So. 17.03.24 – 15.00 Uhr

Spvgg I – SV Mechenhard I

So. 24.03.24 – 13.00 Uhr

Spvgg II – (SG) Krausenbach II

So. 24.03.24 – 15.00 Uhr

Leidersbach I – Spvgg I

#### Junioren

##### U13 – C-Jugend

##### Spvgg - TuS A-burg/Leider

4:5 (FS)

Der Bezirksoberligist erwischte einen Blitzstart und nutzte aus, dass unsere Abwehr gedanklich noch in der Kabine war. Nach dem Weckruf kamen wir dann endlich ins Spiel und erhöhten unter Mithilfe des gegnerischen Torwarts bis zur Halbzeit souverän auf 3:1. Nach der Halbzeitpause erzielten wir nach einem Handelfmeter sogar noch das 4:1. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir die BOL-Truppe klar im Griff und dachten, dass wir das Ding nur noch über die Runden schaukeln müssten. Wir amüsierten uns wie hoch der Sieg heute wohl wieder ausfallen würde. Der Gegner erhöhte den Druck und wir betteln durch eine schlechte Defensivarbeit förmlich um das 4:2. Als kurz darauf der Gast auch noch durch einen Foulelfmeter zum 4:3 verkürzte, brachen wir mental völlig zu-

sammen. Durch Nicklichkeiten von der Gegenseite ließen wir uns das Spiel aus der Hand nehmen. Es war kein Wille mehr erkennbar dagegen zu halten. Alleingänge, sinnlose Fouls, unnötige Karten. Durch Zickereien zogen wir uns noch gegenseitig runter. Das war heute eine Lehrstunde wie man ein Spiel sinnfrei herschenkt. Hier müssen wir noch viel cleverer werden, bis in genau 2 Wochen die Saison losgeht. Torschützen: Aron, Benno, Ben, Eigentor

Es spielten: Marlon (TW), Mattis, Max M, Tobi K, Tobi Z, Ben, Benno, Aron (C), Raphael, Max B, Sam, Jannis, Hannes, Phil

##### SV Stockstadt - Spvgg

1:4 (FS)

Unser heutiger Gegner war wesentlich spielstärker als noch am Dienstag. Bis zur Pause führten wir verdient mit 0:3. Nach dem Wiederanpfiff rotierten wir auf verschiedenen Positionen und dem Gastgeber hatte der Trainer in der Pause unüberhörbar ordentlich den Kopf gewaschen. Das führte dazu, dass wir kaum noch aus der eigenen Hälfte kamen und es nur noch eine Frage der Zeit war, bis wir das 1:3 kassierten. Der SV bekam jetzt nochmal Aufwind und es drohte das 2:3. Dank unseres überragenden Keepers und unseres Kampfgeistes konnten wir aber dennoch dagegenhalten und sogar kurz vor Schluss noch auf 1:4 erhöhen. Torschützen: Benno (2), Ben (2) Es spielten: Josua (TW), Mattis, Max M (C), Jannis, Phil, Mia, Aron, Ben, Benno, Max B, Sam, Hannes

#### Vorschau

Mi. 06.03.24 – 19.00 Uhr

U19: (SG) Spvgg/SV – (SG) Amorb. (FS)

Sa. 09.03.24 – 13.00 Uhr

U13: Spvgg – JFG Aschaffal (FS)

So. 10.03.24 – 15.30 Uhr

U15: Spvgg – Mainaschaff (FS)

Sa. 16.03.24 – 09.45 Uhr

U7: Kinderfestival in Sommerau

Sa. 16.03.24 – 11.30 Uhr

U11: Spvgg – (SG) Eisenfeld

Sa. 16.03.24 – 13.15 Uhr

U13: Spvgg – Kick. Kirchzell

Sa. 16.03.24 – 16.00 Uhr

U19: (SG) Spvgg/SV – Vatan Spor A-burg

So. 17.03.24 – 15.00 Uhr

U15: Vikt. A-burg III - Spvgg

Bitte beachten, dass bei Freundschaftsspielen immer eine kurzfristige Verlegung oder Absage eintreten kann.

#### AH

##### Golwischer Hallencup 2024

Das Turnier startete mit einer durchwachsenen Leistung und einer verdienten 1:2 Niederlage gegen den Gastgeber aus Goldbach. In der Folge konnte man sich aber trotz Verletzungspech und nur noch einem Wechselspieler steigern und das zweite Gruppenspiel mit 3:2 gegen TuS Leider erfolgreich gestalten. Im letzten Spiel der Gruppe ging es dann im direkten Duell mit Großwelzheim um den Finaleinzug. Trotz guter Leistung wurde

das Spiel etwas unglücklich mit 2:3 verloren, so dass es am Ende nur zum Spiel um Platz 5 reichte. In einem nicht mehr ganz so engagierten Spiel musste man sich dem TSV Keilberg/Bessenbach mit 0:2 geschlagen geben. Sieger eines fairen Turniers wurde am Ende verdient die Mannschaft des BSC Schweinheim. Es spielten: Kai Gutsche, Christoph Zoll, Kamil Kusyk, Ayman Almohamad, Mohammad Almohamad, Björn Kämmerer, Ahmad Almohamad, Robin Löscher



Die Termine der Aktiven und der Junioren kann man jederzeit in unserer Homepage nachlesen:  
www.spielvereinigung-niedernberg.net

## DJK Niedernberg - Tischtennis

### Ergebnisse vom Wochenende

TuS A'burg-Damm III - Herren IV 7:9  
TSV Großheubach - DJK Herren III 3:9  
TV Els. Elsenfeld II - DJK Herren V 7:7  
DJK Herren II - DJK Rück-Schippach 9:6

### 2. Herren Bezirksliga

Im Spiel gegen den Tabellenzweiten aus Rück-Schippach holte die 2. Herren einen klaren 9:6 Heimsieg. Bereits nach den Eröffnungsdoppeln führten wir durch Siege von Schnabel/Diel und Schwierz/Hartig mit 2:1. Im vorderen Paarkreuz verloren Erich Schnabel und Roland Diel klar mit jeweils 3:1. Jürgen Hoffmann siegte sicher mit 3:0, während Timo Schwierz eine umkämpfte 3:1 Niederlage kassierte. Im folgenden Einzel konnte Ralf Hartig eine 2:0 Führung nicht verteidigen, und verlor letztendlich mit 3:2. Matthias Schuck hielt uns mit einem sicheren 3:1 Sieg im Rennen, was 4:5 nach dem ersten Durchgang bedeutete. Erich Schnabel und Roland Diel läuteten dann die Wende zum 6:5 Zwischenstand ein. Zwar verlor Jürgen Hoffmann im Anschluss nach hartem Kampf denkbar knapp mit 3:2. Doch Timo Schwierz holte nach einem Fünf-Satz Krimi den siebten Punkt für Niedernberg. Ralf Hartig und Matthias Schuck stellten mit ihren souveränen Siegen den 9:6 Endstand her. Mit zwei Einzelsiegen war Ersatzmann Matthias Schuck der Spieler des Abends und Matchwinner für Niedernberg

### Vorschau

Fr. 19:00  
DJK Herren V - TV 1921 Hofstetten IV  
Fr. 19:00  
TV Bürgstadt IV - DJK Herren II  
Fr. 19:00  
DJK Herren IV - TSG Kleinosth. 1908 III  
Fr. 20:00  
DJK Rück-Schippach - DJK Damen II

Fr. 20:15  
TSV Großheub./TV Weilb. - DJK Damen  
Sa. 14:30  
DJK Damen II - TuS A'burg-Damm

## Obst- und Gartenbauverein

### Samstag, 09. März - Arbeitseinsatz

Wir räumen die Halle auf. Rund um die Halle ist mal wieder ein Frühjahrsputz nötig. Wir treffen uns ab 9 Uhr. Für Kaffee und Getränke ist gesorgt. Nach der Arbeit gibt es noch ein kleines Vesper mit gemütlichem Beisammensein. Wir freuen uns auf jede helfende Hand.

### Samstag, 16. März - Baumschnitt-Kurs

Die Pflege der Obstbäume erfordert einen regelmäßigen Baumschnitt. Wir veranstalten einen Baumschnitt-Kurs mit den Grundlagen der Obstbaumveredlung am Samstag den 16. März um 9 Uhr an der OGV-Halle. Der Kurs ist für unsere Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 5 € pro Person. Anmeldung bitte unter Tel. 0160- 83 00 456 bei Herrn Michael Kirchsclager.

### Anstehende Termine:

12. April um 18 Uhr, Generalversammlung im Cafe Reinhard (musste krankheits- und urlaubsbedingt in den April verlegt werden)  
22. April - Generalversammlung des Kreisverbandes für Garten und Landschaft e.V. in der Hans-Herrmann-Halle

## Radsportverein Niedernberg

Am Samstag den 02.03. fand der letzte Spieltag der Bayernliga Elite in Kissing statt, für Niedernberg traten Jonathan Dominik und Peter Reinhard an. Gaustadt konnte leider nicht zum Spieltag erscheinen, somit waren uns auf jeden Fall drei Punkte sicher. Im ersten Spiel gegen Kissing 4 waren unsere Jungs noch nicht richtig wach, was jedoch im Spiel gegen die dritte Mannschaft der Gastgeber gleich ganz anders aussah. Stark gespielt und gekämpft reichte es am Ende leider dennoch nicht für einen Punkt. Auch gegen Bechhofen verkauften wir uns sehr gut, leider schlug sich dies nicht im Ergebnis nieder. Der Klassenerhalt konnte trotzdem gesichert werden mit einem guten achten Platz im Mittelfeld.

### Ergebnisse Bayernliga:

Niedernberg - Gaustadt 5:0  
Niedernberg - Kissing 4 1:8  
Niedernberg - Kissing 3 5:7  
Niedernberg - Bechhofen 1:4

Weiter fand am Sonntag den 03.03. der erste Spieltag der Bezirksliga in Mömlingen statt. In der Elite traten an Niedernberg 5 mit Thomas Dominik und Marco Hohnhaus und Niedernberg 6 mit Maximilian Zeyn und Fabian Dominik. Nach einer starken ersten Halbzeit musste Niedernberg 5 sich mit einem Unentschieden gegen die Gastgeber zufriedengeben. Anschließend ließen sie sich jedoch keinen Punkt mehr durch

die Lappen gehen und holten souveräne drei Punkte gegen Stockstadt, Großheubach sowie die Vereinskollegen Niedernberg 6. Für letztere startete der Spieltag ähnlich, auch sie mussten sich mit einer Remis gegen Stockstadt zufriedengeben und auch die Partie gegen Großheubach endete unentschieden. Gegen die Gastgeber sowie Niedernberg 5 mussten sie sich jedoch geschlagen geben.

### Ergebnisse Bezirksliga:

Niedernberg 5 - Mömlingen 3:3  
Niedernberg 6 - Stockstadt 3:3  
Niedernberg 5 - Stockstadt 4:0  
Niedernberg 6 - Großheubach 4:4  
Niedernberg 5 - Großheubach 6:3  
Niedernberg 6 - Mömlingen 1 5:7  
Niedernberg 5 - Niedernberg 6 4:1

In der Jugend spielten Fabian Kleinschmitt und David Baumgärtner. Nach einer noch recht wackeligen Partie gegen Großheubach holten unsere Jungs drei Punkte in einer stark umkämpften Partie gegen die Gastgeber. Auch in der Partie gegen die U19 der Großheubacher präsentierte sich unsere Jugendmannschaft von ihrer besten Seite und zeigte gute Ansätze, musste sich letztendlich jedoch knapp geschlagen geben. Mit etwas mehr Feinschliff ist aber beim nächsten Spieltag definitiv mehr drin.

### Ergebnisse Jugend:

Niedernberg U19 - Großheubach U17 1:5  
Niedernberg U19 - Mömlingen U17 4:3  
Niedernberg U19 - Großheubach U19 2:3

### Trainingszeiten:

Jugend Donnerstags ab 18 Uhr  
Erwachsene Donnerstags ab 20 Uhr

## Musikcorps Niedernberg

### Termine

17.03.2024: Kommandanten Dienstversammlung FFW in der HHH  
22.-24.03.2024: Probewochenende  
04.04.2024: Generalprobe  
06.04.2024: Frühjahrskonzert  
21.04.2024: Erstkommunion  
04.05.2024: Florianstag  
09.05.2024: Em Vodder so in Doach  
30.05.2024: Fronleichnam  
22.06.2024: Jugend stellt sich vor

### Termine JuNGe Mainbläser

09.03. + 10.03.2024: Probewochenende im Musicum  
06.04.2024: Frühjahrskonzert

### Proben

Trommelgruppe 1: mittwochs 17:00 – 17:45 Uhr im Musicum  
Trommelgruppe 2: mittwochs 17:50 – 18:35 Uhr im Musicum  
Mini-Mainbläser: donnerstags 16:30 – 17:15 Uhr im Musicum  
Jugendorchester Die JuNGen Mainbläser: dienstags 17:00 – 18:00 Uhr im monatlichen Wechsel in Niedernberg und Großwallstadt (im März in Großwallstadt)  
Orchester: donnerstags 20:00 Uhr im Musicum

## Via Nova Einigkeit Niedernberg

Liebe Mitglieder, in den nächsten Wochen wird der Beitrag eingezogen.

Bitte die eventuellen Änderungen der Kontonummern der Vorstandschaft mitteilen um Fehlbuchungen zu vermeiden. Dies verursacht nur unnötige Kosten.

Bitte auch die Proben regelmäßig besuchen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Die Singsamstage sind eine besonders gute Gelegenheit um in den Chorbetrieb reinzuschneppern.

Am Mittwoch 6.3. wollen wir ein Chorfoto machen, wer ein Chorshirt hat, bitte anziehen, alle anderen ein einfarbiges Oberteil, Bitte.

### Bitte die Termine vormerken.

23.3. ab 14 Uhr

Singsamstag mit Gastdozentin

27.4 Ehrenabend mit Gottesdienst, mitgestaltet vom Chor aus Sulzbach

26.10. ab 14 Uhr Singsamstag.

## Geschichtsverein Niedernberg

### Heimische Vogel- und Insektenwelt

Am Donnerstag, den 7.3.2024 führt Walter Mark im Sammelsurium (unserem Vereinsheim im Dachgeschoß der Sandsteinschule) mit einem öffentlichen Bildervortrag durch unsere heimische Vogel- und Insektenwelt. Der Vorsitzende der Niedernberger Vogelfreunde zeigt u.a. die Highlights unserer Fauna und berichtet zudem über Besonderheiten, welche er in all den Jahren bei seinen Exkursionen erlebt hat. Es ist schon erstaunlich, welche zum Teil seltene Tiere hier bei uns im Honischland leben. Ein Leckerbissen für Natur- und Heimatfreunde! Gäste sind herzlich willkommen! Der Vortragsabend beginnt um 20:00 Uhr, der Eintritt ist frei!

## Niedernberger Carnevalverein NCV

Die nächste Versammlung findet am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr in der Narrhalla statt. Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr, Narrhalla, Sitzung Vereinsausschuss; Achtung, neuer Termin: Freitag, 12. April, 19.30 Uhr Generalversammlung in der Narrhalla.

Alle NCV-Mitglieder sind zum Ehrenabend am Sonntag, 10. März, um 16.30 Uhr herzlich eingeladen. Aufbau ist am Samstag, 9. März, ab 18 Uhr im Foyer der Hans-Herrmann-Halle.

## Natur- und Vogelschutzverein

Für Sonntag den 17. März laden wir alle Naturbegeisterten recht herzlich zu unserer Veranstaltung „Vogelzugbeobachtungen an Main und Seebereich“ ein. Treffpunkt hierfür ist um 09:00 Uhr am Parkplatz des Sportheims.

Und unser nächstes Treffen findet einen Tag später, am Montag den 18. März 19:30 Uhr im Cafe Reinhard statt.

## JEHOVAS ZEUGEN

Industriering 3, Schaaflheim  
Tel. 06073/64988

### Sonntag, 10. März 2024, 10 Uhr, Gottesdienst

Thema: „Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende“

### Donnerstag, 14. März 2024, 19 Uhr, Gottesdienst

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Industriering 3 in 64850 Schaaflheim statt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Programm auch per Videoübertragung zu verfolgen. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang telefonisch unter +496073 7430050 erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf [jw.org](http://jw.org).

## Jahrgang 1957/58

### Herzliche Einladung

es wird wieder Zeit für unser 1. Treffen im neuen Jahr.

Wir sehen uns am Freitag, 15.03.2024 ab 18.30 im Sportheim (Pizzeria) in Kleinwallstadt, Jahnweg 42.

Dort wird auch Heinz Wenzel wieder mit dabei sein.

Bis dahin

Euer Orgateam

## Bayer. Bauernverband

### Die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes Miltenberg laden am 16. März 2024 zum Regionalfrühstück ein.

Nachdem das letztjährige Landfrauenfrühstück ein riesiger Erfolg war, wollen die Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes in Zusammenarbeit mit dem BBV Bildungswerk auch in diesem Jahr wieder nach Kleinheubach ins Kulturzentrum „Hofgarten“ einladen.

Die jahrzehntelange Bezeichnung des Events als „Landfrauentag“ wird damit in Zukunft abgelöst durch das „Regionalfrühstück“. Hintergrund ist, dass sich eine breite Zielgruppe angesprochen fühlen soll: Egal ob aus der Stadt oder vom Land, jung oder alt – wir möchten viele ganz verschiedene Menschen für regional produzierte Lebensmittel begeistern.

Unter dem Motto „Regionalfrühstück mit Herz – für Natur und Umwelt“ findet dieser am Samstag, den 16. März von 09-13 Uhr wieder als Frühstück von und mit regionalen Direktvermarktern, mit Vorträgen und mit Kinderbetreuung (Kinder ab 5 Jahren) statt. Kinder unter 5 Jahre sind mit den Angehörigen im Veranstaltungsraum willkommen.

Als Hauptreferent konnten wir wieder Prof. Dr. Martin-Niels Däfler aus Aschaffenburg gewinnen, der zum Thema:

„Gib mir Geduld – aber flott!“

Stressfrei leben und arbeiten spricht.

Sechs von zehn Deutschen klagen über Stress. Die Ursachen/Auslöser sind dabei vielfältig – zu viel zu tun in zu wenig Zeit, die ständige Erreichbarkeit, der E-Mail- und Chat-Terror, belastete Beziehungen, das tägliche im Stau stehen und etliche weitere Faktoren zerren an unseren Nerven. Immer seltener kommen wir zu Ruhe. Selbst die Freizeit ist durchgetaktet. Wie bloß diesem Hamsterrad enttrinnen?

Martin-Niels kennt die Antwort und präsentiert sie in diesem kurzweiligen Vortrag. Zunächst räumt er mit einem großen Missverständnis auf. Er ist nämlich der Ansicht, dass wir es durchaus selbst in der Hand haben, Stress zu reduzieren. Klar, die Auslöser sind oft im Außen zu finden. Doch es ist unsere Reaktion, die darüber entscheidet, in welchem Maße uns eine Situation Stress verursacht.

Der Stress-Experte erklärt dann die wichtigsten – wissenschaftlichen gesicherten – Grundlagen über die Entstehung von Stress und verdeutlicht anhand einer Fülle von Praxisbeispielen und -tips, mit welchen Strategien und Werkzeugen es uns gelingen kann, Stress dauerhaft in die Schranken zu weisen. Dabei gibt Martin-Niels aber auch unumwunden zu: Ohne die Bereitschaft, auch schmerzhaft Entscheidungen zu treffen, wird man dem Hamsterrad nicht entkommen können.

Außerdem stehen noch weitere interessante Vorträge zum Thema „Natur und Umwelt“ mit

- Dr. Steffen Scharrer (Vorsitzender Bund Naturschutz MIL)
- Ellen Roether (Wildbienen)
- Greifvogelstation Miltenberg auf dem Programm.

Kosten:

€ 20 für Erwachsene, € 5 für Kinder.

Bitte eigenes Geschirr mitbringen (Tasse, Glas, Teller, Müslischale, Besteck). Info und Anmeldung bei den Ortsbäuerinnen, bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175-5249716 oder an der BBV Geschäftsstelle, 06021-4294214 ist unbedingt erforderlich.

Gönnen Sie sich wieder dieses Event im neuen Format! Wir freuen uns schon heute auf ein voll besetztes Kulturzentrum.

Diana Reinhart  
Kreisbäuerin

Elmar Konrad  
Geschäftsführer

### Resilienz: gelassen, belastbar und gesund bleiben - auch in schwierigen Zeiten

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Resilienz: gelassen, belastbar und gesund bleiben - auch in schwierigen Zeiten“ ein. Der Begriff Resilienz bezeichnet allgemein die Fähigkeit des Menschen, außergewöhnliche Anforderungen und schwierige Situationen ohne negative Folgen für die psychische Gesundheit zu bewältigen.

Die psychische Widerstandsfähigkeit und die seelischen Ressourcen des Menschen sorgen laut Resilienzforschung nicht nur für die erfolgreiche Bewälti-

- Anzeige -

“Ich lade alle Niedernerinnen und Niederner herzlich zu einem geselligen Nachmittag auf dem Bauernhof ein.”

**RALF SENDELBACH**  
IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT  
FÜR NIEDERNBERG  
AM 17. MÄRZ

**PONYREITEN FÜR DIE KLEINEN**

- Samstag 09. März, 14 bis 16 Uhr
- Reitstall Lindenhof
- Kaffee & Kuchen
- Echte Hufeisen basteln

FREIE WÄHLER NIEDERNBERG

gung vorhandener Probleme, sondern auch für die Möglichkeit, auf zukünftige Lebenswidrigkeiten, wechselnde Bedingungen und erhöhte Belastungen angemessen und flexibel zu reagieren. Sie erfahren in dem Vortrag, dass seelische Widerstandsfähigkeit langfristig erlernbar sein kann und die Fähigkeit, Probleme auf Augenhöhe zu begegnen.

Termin:

Freitag, 05.04.2024, 18.15 - 20.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Referentin: Corina Heinrich, Resilienz-Beraterin

Anmeldung unter folgendem Link:

[www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27022927](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27022927)

oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Kosten: € 10,- pro Person

**Der Darm - unser zweites Gehirn - darmunterstützende Ernährung, Aufgaben und Abläufe**

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Der Darm - unser zweites Gehirn - darmunterstützende Ernährung, Aufgaben und Abläufe“ ein. Vielen sind die Basics über „gute Ernährung“ bekannt: Kohlenhydrate und Milchprodukte in Maßen, viel Obst und Gemüse, Zucker so gut es geht vermeiden. Gute Ernährung als „Input“ ist das eine, die richtige Verarbeitung das andere. Wenn der Darm seine volle Funktionsfähigkeit nicht entfalten kann, können wertvolle Nährstoffe in reichhaltigen Lebensmitteln verloren gehen, weil sie von unserem Körper ungenutzt wieder ausgeschieden werden. Der Darm als ganz entscheidendes Organ in unserem System bestimmt so zu einem Großteil über unsere gesundheitliche Verfassung. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Lebensmittel, in welchen Mengen, zu welchen Zeiten bzw. in welcher Reihenfolge Sinn machen, damit sie einen positiven Effekt auf Ihre Darmflora haben. Außerdem erklärt Ihnen die Referentin den Vorgang der Verdauung - die chemische Umwandlung der Grundnährstoffe Kohlenhydrate, Eiweiße und Fette durch Enzyme in kleine, wasserlösliche, für die Zellen aufnehmbare Bestandteile.

Termin:

Samstag, 06.04.2024, 14.30 - 16.00 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Referentin: Angelika Rüdell, Heilpraktikerin

Anmeldung unter folgendem Link:

[www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023209](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023209)

oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Kosten: € 10,- pro Person

**Spaziergang durch die 2000 Jahre alte Geschichte Aschaffenburgs**

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Spaziergang durch die 2000 Jahre alte Geschichte Aschaffenburgs“ ein. Verfolgen Sie den Weg der Kelten, Römer, Alemannen und Franken nach und durch

**Planung • Beratung • Verkauf • Kundendienst**

**ELEKTRO-Höflich**  
INH. LIEB

- Elektroanlagen
- EIB-Systeme
- Beleuchtungsanlagen
- Hausgeräte

Leistungsstark seit 1929 in Großostheim und Umgebung

**Kauschrübenstraße 8 • 63762 Großostheim • Tel. 06026 / 4749**  
**info@elektro-hoeflich.de • www.elektro-hoeflich.de • P im Hof**

*Unterstützen Sie den Einzelhandel !*

**GANESHA-Immobilien**  
BERATUNG - VERMIETUNG - VERKAUF

**Kompetenz & Freundlichkeit hat einen Namen!**

**Wir finden Käufer und Mieter!**

[www.ganesha-immobilien.de](http://www.ganesha-immobilien.de)  
Telefon 06028 / 4062560

Aschaffenburg. Erfahren Sie Wissenswertes zur Kurfürstlich Mainzer Zeit und den Übergang an Bayern. Lernen Sie die vielseitige Geschichte der Stadt Aschaffenburg am Main bei einem historischen Spaziergang kennen.

Termin: Freitag, 12.04.2024, 14.00 Uhr

Referent:

Alexander Karpf, Aschaffenburg

Treffpunkt:

am Pompejanum Aschaffenburg

Parkmöglichkeiten: Pompejanumstraße

- Dauer: ca. 2 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung unter folgendem Link

[www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023368](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023368)

oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau

Krebs, Tel. 06021-42942 14 unbedingt

erforderlich.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

### Hormone

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Hormone“ ein. Sie wollten schon immer wissen, was Migräne, Osteoporose, Schlaganfall, Herzinfarkt, erhöhtes Krebsrisiko, ADHS, Diabetes Typ II, Blaseninkontinenz, erhöhtes Cholesterin, Fibromyalgie und weitere Erkrankungen mit Hormonen zu tun haben? Da Hormone alle Zellen im menschlichen Organismus ansteuern, ist dieses Thema so immens wichtig für unsere Gesundheit. Die Referentin erklärt Ihnen in diesem Vortrag die komplexen Zusammenhänge und zeigt auf, wie mit neuzeitlichen Methoden, wie z.B. dem Speicheltest, ein Ungleichgewicht in der Hormonlage gut zu diagnostizieren ist.

Termin: Mittwoch, 17.04.2024, 19.00 Uhr

Wo: bei Familie Knecht, Warturmweg 1,

63762 Großostheim-Pflaumheim

Referentin: Rita Gensler, Heilpraktikerin

Anmeldung unter folgendem Link:

[www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023389](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023389)

oder bei Ortsbäuerin Gisela Knecht, Tel.

0170-9974930, unbedingt erforderlich.

Kosten: € 5,- pro Person

### Spaziergang durch die 2000 Jahre alte Geschichte Aschaffenburgs

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Spaziergang durch die 2000 Jahre alte Geschichte Aschaffenburgs“ ein. Verfolgen Sie den Weg der Kelten, Römer, Alemannen und Franken nach und durch Aschaffenburg. Erfahren Sie Wissenswertes zur Kurfürstlich Mainzer Zeit und den Übergang an Bayern. Lernen Sie die vielseitige Geschichte der Stadt Aschaffenburg am Main bei einem historischen Spaziergang kennen.

Termin: Samstag, 20.04.2024, 14.00 Uhr

Referent:

Alexander Karpf, Aschaffenburg

Treffpunkt:

am Pompejanum Aschaffenburg

Parkmöglichkeiten: Pompejanumstraße

- Dauer: ca. 2 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

– Anzeige –

**JETZT GILT'S!  
JEDE STIMME ZÄHLT!  
STICHWahl AM 17. MÄRZ**

**FREIE WÄHLER  
NIEDERNBERG**

„Vielen Dank für das Vertrauen und jede einzelne Stimme im ersten Wahlgang! Ich möchte Sie nun erneut bitten mir im Rahmen der Stichwahl Ihre Stimme zu geben. Bitte nehmen Sie sich noch einmal Zeit und gehen Sie wählen.“

**RALF  
SENDELBACH**

IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT  
FÜR NIEDERNBERG  
AM 17. MÄRZ

OSTERSONNTAG |  
OSTERMONTAG

## OSTER- BRUNCH

11.00 - 15.00 UHR



**ROSENHOF**  
RESTAURANT & LOUNGE

### Restaurant Rosenhof Bar | Lounge

Freuen Sie sich auf Frühstücksklassiker, kalte und warme Vorspeisen, Suppe, Fleisch-, Vegi- und Fischgerichte, Dessertauswahl und hausgebackene Kuchen und Torten.

Im Preis inklusive:  
Begrüßungssekt, Kaffee, Wasser und Orangensaft

Pro Person: 39 Euro  
Kinder bis 10 Jahre: 12 Euro |  
10-15 Jahre: 19 Euro

**Reservierungen  
unter Tel.: 06026 999 06 40**

**CARAVITA**  
hochwertige Sonnensegel  
OFFICIAL DEALER

**Glatz**  
Für den besten Preis  
Qualitäts-Sonnenschirme

**BRUSTOR**  
**Lebens**  
MARKISEN

**SAGAHAFT**  
WINTERPREISE!

20% 30%

**Markisen • Sonnenschirme • Sonnensegel  
Lamellendächer • Terrassendächer**

Perfekter Schutz bei Sonne, Regen oder Wind. Fensterbeschattungen innen und außen.  
• Insektenschutz • Reparaturservice

**Marken-Markisen Typ Delta**  
Auch alle anderen Größen entsprechend billiger!

Breite x Ausfall	Delta UVP	Unser Preis
300 x 200	1921,46 €	899,- €
400 x 250	2363,08 €	1099,- €
500 x 250	2718,00 €	1299,- €
500 x 300	3044,00 €	1499,- €
600 x 250	3064,32 €	1499,- €
600 x 300	3350,06 €	1599,- €

**warema**

**prime**  
platin partner  
+ outdoor living  
experte

**TRAUMHAFT  
SCHATTENPLÄTZE**  
Mit Lamaxa Lamellendächern



Größte Sonnenschutzausstellung aller führenden Marken! Beratung und Mustervorlage auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!

---

**BÖDEN&GARDINEN&PLISSEE**

Mit der **DUETTE-PLISSEE-WABE**

Fenster attraktiv dekorieren und

clever Heizkosten sparen!

**SAGA**

Ihr Heim gestalten! Kombinieren? Beraten!  
**JETZT zum Aktionspreis bei SAGA**

Hauptstraße 204 • 63814 Mainaschaff  
Tel. 0 60 21 / 416 00 • www.saga-raumausstattung.de

50 JAHRE

# Friseur MERIH

## Friseur/in in Voll-/Teilzeit oder als Minijobber ab sofort gesucht!

Taunusstraße 11a • 63811 Stockstadt • Telefon: 0 60 27 / 4 06 47 47



## AUSSERGEWÖHNLICH. ENGAGIERT!

**WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR« UND BEWAHREN SIE DIE ARTENVIELFALT UNSERER ERDE.**

Die bunte Vielfalt der Tiere und Pflanzen ist beeindruckend. Von den Regenwäldern Afrikas über die Arktis bis zu unserem Wattenmeer – die „Global 200 Regionen“ bergen die biologisch wertvollsten Lebensräume der Erde. Helfen Sie uns mit Ihrer großzügigen Spende, sie zu erhalten und für die nächsten Generationen zu bewahren!

**JETZT SCHÜTZEN:  
WWF.DE/PROTECTOR**



**KONTAKTIEREN SIE UNS:**  
WWF Deutschland  
Nina Dohm  
Reinhardtstraße 18  
10117 Berlin  
Telefon: 030 311 777-732  
E-Mail: info@wwf.de



**BEERDIGUNGSINSTITUT  
LEO KRAUS**  
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Überführungen im In- u. Ausland  
Bestattungsvorsorge, Versicherung  
Tag und Nacht dienstbereit  
Erledigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuch



BESTATTER  
Zertifiziert und  
vom Handwerk geprüft



**Aschaffenburg**  
Werbachstr. 21, am Freihofsplatz  
Lamprechtstraße 7-9, am Altstadtfriedhof

**Am Ende der Reise gut ankommen**  
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres qualifizierten Bestatters

www.leokraus.de

Anmeldung unter folgendem Link [www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023369](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023369) oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, Tel. 06021-42942 14 unbedingt erforderlich. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

**Faszien am Pferd**  
Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Faszien am Pferd“ ein. Überall ist der Begriff „Faszien“ zu hören oder zu lesen. Es boomt derart von Faszien-Therapien. Kein Wunder, es ist ja auch eine enorm wichtige Struktur. Die Faszien sind schon sehr lange bekannt, allerdings wurden sie nur von wenigen so gewürdigt, wie es derzeit der Fall ist. In der Vergangenheit wurde das Hauptaugenmerk eher auf die Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder gerichtet. Aber jetzt spricht jeder über „Faszien“ und möchte mehr darüber erfahren. In dieser Veranstaltung erklärt Ihnen die Referentin/ der Referent, was Faszien sind, weshalb diese so wichtig sind und wie diese behandelt werden können. Sie gehen der Frage auf den Grund, was Sie selbst tun können, um dieses Wunderwerk „Faszien“ zu optimieren.  
Termin: Sonntag, 21.04.2024, 10.00 - 13.00 Uhr  
Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg  
Referentin: Dr. rer. nat. Jeanette Rudolph, Mühlthal  
Anmeldung unter folgendem Link: [www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=2702342](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=2702342) oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich. Kosten: € 40,- pro Person

**Achtsames Waldwandern - Die heilsame Wirkung von Waldbädern**  
Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Achtsames Waldwandern“ ein. In Japan ist „shinrin yoku“, das Waldbaden, schon seit Jahren als Naturtherapie bekannt. Es ist kein einfacher Waldspaziergang, Sie beschäftigen sich währenddessen intensiv mit dem Duft, dem Licht und der Stille, die im Wald typisch sind. Die erholende und stressmindernde Wirkung des Waldes ist inzwischen durch einige weltweite Studien belegt. Schon ein längerer Waldspaziergang hilft Ihnen, sich zu entspannen. Ihr Körper und Ihr Geist werden es Ihnen danken! Depressionen, Angst und Wut werden verringert, Ihre Vitalität wird steigen. Sie erlernen in dem Kurs durch gezielte Übungen, wie ein Waldspaziergang die Stresshormone im Blut und den Blutdruck senken kann und erfahren, welche positive Wirkung die sog. Phytonzide oder Terpene, die in der Waldluft enthalten sind, auf Ihren Organismus haben.  
Termin: Sonntag, 21.04.2024, 10.00 Uhr  
Referentin: Heidrun Gärtner, Kräuterführerin  
Wo: Wald in Weibersbrunn  
Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben  
Anmeldung unter folgendem Link [www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023128](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023128) oder an der BBV Geschäfts-

– Anzeige –



Liebe Niedernbergerinnen und Niedernberger,

nach einem spannenden Wahlsonntag sage ich ganz herzlichen Dank für Ihre Stimmen und Ihr großes Vertrauen! Auch wenn es am Ende nicht gereicht hat, bin ich dankbar für die vielen Begegnungen und Gespräche in den vergangenen Monaten. Es war eine sehr bereichernde Zeit!

*Sandra Kraus*

Ihre Sandra Kraus

stelle, Frau Krebs, Tel. 06021-42942 14 unbedingt erforderlich.  
Kosten: € 10,-- pro Person.

#### Alpaka Wanderung

Das BBV-Bildungswerk lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung „Alpaka Wanderung“ ein. Vor Beginn der Wanderung erfahren Sie in einem Vortrag Wissenwertes über die Alpakazucht. Anschließend gibt Ihnen der Referent bei der Wanderung Einblick über die Herkunft und Wesen der Tiere. Der Umgang mit den Alpakas wird meist als eine ganz besondere Begegnung wahrgenommen. Die sensibel reagierenden, gutmütigen Tiere verfügen über ein feines Gespür. Sie erfahren auf der Wanderung Wissenwertes über die Haltung, Fütterung und Pflege dieser edlen Andentiere.

Termin: Sonntag, 28.04.2024, 11.00 Uhr  
Wo: Erlenbach-Mechenhard  
Referent: Sven Noske, Referent für tiergestützte Therapie

Anmeldung unter folgendem Link:  
[www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023126](http://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27023126)

oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Kosten: € 20,-- pro Person  
Dauer der Wanderung: 1,5 St. - anschließend mitgebrachtes Vespers auf der Alpaka Wiese

#### Kinderkrippe

#### KinderReich

im Tafelweg 3

Telefon:

06028/21805-80, Büro: - 78

[www.kinderkrippe-niedernberg.de](http://www.kinderkrippe-niedernberg.de)



#### Regenbogen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 15:00/16:30 Uhr

#### Sternchen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 15:00/16.30 Uhr

#### Wölkchen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 13:30/15:00 Uhr

#### Sonnen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 13:30/15:00 Uhr

#### Erreichbarkeit:

Leitung: Madeleine Büttner

Mo 11.00 - 16.30 Uhr, Fr 8.00 - 14.00 Uhr

[m.buettner@kinderkrippe-niedernberg.de](mailto:m.buettner@kinderkrippe-niedernberg.de)

Für Fragen, Anmeldung und Besichtigungen der Einrichtung nimmt sich Frau Büttner nach Terminvereinbarung gerne Zeit. Bitte melden Sie sich bei Bedarf.

stellvertretende Leitung/Verwaltung:

Heike Stasik, Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr

oder

[heike.stasik@kinderkrippe-niedernberg.de](mailto:heike.stasik@kinderkrippe-niedernberg.de)

# Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht  
den Helden spielen:  
[www.aktion-tu-was.de](http://www.aktion-tu-was.de)

Wir wollen,  
dass Sie  
sicher leben.



[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Nun ist der Frühling  
nicht mehr weit -  
Ihre Fenster schreien nach Sauberkeit.

Anruf genügt!  
Sie erreichen uns  
Mo.-Fr. von  
8.00 - 12.00 Uhr



**BRAUN+ZAHN**  
Sauberkeit ist unsere Stärke  
Glas und Gebäudereinigung

Ihre **Reinigungsfirma** mit 40-jähriger Erfahrung im Bachgau.

**Wir reinigen professionell und preiswert Ihre Fenster, Schaufenster und Wintergärten, privat und gewerblich.**

**BRAUN+ZAHN**  
Gebäudereinigung und Service

Uhlandstr. 16, 63762 Großostheim  
Telefon 06026/4834  
Telefax 06026/3449  
E-Mail: info@braun-zahn.de  
www.braun-zahn.de

Es lohnt sich auch im Kleinen, auch für die Umwelt!

**AB-BalkonSolar.de**  
FullService-Installation: 990€, 01778994894

**Wir reinigen Haushalte**  
(evtl. für Sie kostenfrei!)  
**Telefon 06021 / 5607 10** (von 9-16 Uhr)

**Asklepios Klinik Seligenstadt:**  
Am 19.3.2024 um 17.00 Uhr wird es einen sehr interessanten medizinischen Fachvortrag der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt zum Thema »wie minimalinvasive Techniken den Erfolg von Wirbelsäulenoperationen verbessern können« geben.  
Veranstaltungsort ist die Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, in Seligenstadt. Gehalten wird der Vortrag von Dr. med. Peer Joechel, der seit zwei Jahren das erfolgreiche



Team der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt um Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie verstärkt. Dr. Joechel ist neben seiner Tätigkeit in Seligenstadt auch Leitender Arzt am anerkannten und überregional bekannten Wirbelsäulen- und Skoliosezentrum der Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden tätig. Für die Veranstaltung wird keine Voranmeldung benötigt.

**ROHR-FREI**  
**VÖLKER GMBH**

NOTDIENST TAG + NACHT  
**06021 - 52558**

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanalsanierung
- Entsorgung
- Dichtheitsprüfung
- Hochdruckreinigung
- Heißwasser Spülfahrzeug

WIR SIND DA  
SCHON SEHR  
GENAU.



WWW.ROHRFREI-AB.DE

*Bestattungsinstitut Vogt*  
Erd-, Feuer-, See-, Friedwaldbestattungen  
Überführungen und Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Wir bieten Ihnen eine würdevolle,  
persönliche und individuelle  
Gestaltung der Trauerfeier.  
[www.bestattungsinstitutvogt-stockstadt.de](http://www.bestattungsinstitutvogt-stockstadt.de)




**Bestattungsinstitut Vogt**  
Alter Stadtweg 9a - 63811 Stockstadt  
Telefon 06027/1355

*EINFÜHLSAM UND VERSTÄNDNISVOLL*  
*Wir sind für Sie da*  
Seit 2010 Ihr Bestatter in Stockstadt

Sie erreichen uns Tag und Nacht,  
sowie an Sonn- und Feiertagen.



– Anzeige –

# DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!

## Gehen Sie am 17.03. zur Stichwahl.

### Es geht um jede Stimme, ich bitte um Ihre Unterstützung!



Dies möchte ich für Niedernberg umsetzen:

- Kompromisslose Ablehnung der Sulzbacher Nord-Süd-Umgehung im Naturschutzgebiet.
- Landeskonzept Gemeindeschwester plus etablieren.
- Folgenutzung des alten Feuerwehrhauses sinnvoll und frühzeitig planen.
- Hallenbelegung für Sportvereine optimieren.
- Lösung mit der Kirche für das Pfarrheim finden, um es zum neuen Mittelpunkt der Gemeinde zu gestalten.

**Kai Steigerwald**  
Gemeinsam in die Zukunft



**Fußner GmbH**  
Containerdienst – Entsorgung

**Containerstellung** von 3 bis 42 m<sup>3</sup> Inhalt.

**Wir entsorgen für Sie:**

- Mischabfall
- Altholz
- Bauschutt
- Grünabfall
- Schrott und Metall
- und vieles mehr



Wir beraten Sie gern! Sprechen Sie uns an.

Recyclinghof – Fußner GmbH  
Stockstädter Str. 100 • 63762 Großostheim  
Mail: [info@fussner.de](mailto:info@fussner.de) • [www.fussner.de](http://www.fussner.de)

**Telefon: 0 60 26 – 26 91**



Öffnungszeiten: Mo – Fr: 07:00 – 17:00 • Sa: 08:00 – 13:00



## Haustechnik Bachmann

- ◆ Heizungen für Neu- und Altbau
- ◆ Bäder und Solaranlagen
- ◆ Kundendienst

**Thomas Bachmann**  
Installateur- und Heizungsbauermeister

Hauptstraße 26, 63843 Niedernberg

Tel. 0 60 28 / 9 99 99 77, Fax 0 60 28 / 9 99 99 80

E-Mail: [info@HaTeBa.de](mailto:info@HaTeBa.de)

**Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er darauf wartet !**

Thomas Alva Edison (1847 – 1931) US-amerikanischer Erfinder



**Eintritt frei!**

HEIMATHENHOF  
HOTEL + RESTAURANT + SPA

17. März 2024 | 12.00 - 17.00 Uhr

# FRÜHLINGS-MARKT

- Kreativaussteller
- Kulinarischer Marktplatz
- Live Musik
- Whiskey Tasting
- Hausführung u.v.m.

**Landhotel HEIMATHENHOF**  
63872 Heimbuchenthal · Telefon: 06092 - 971 50  
Park & Ride am Musikpavillon in Heimbuchenthal  
Weitere Infos unter [www.heimathenhof.com](http://www.heimathenhof.com)

**HGI-GARTENGESTALTUNG**

**30 Jahre Erfahrung zu fairen Preisen vom Fachmann**

Hof-, Wege-, Terrassenbau, Stütz- und Trockenmauern, Natursteinarbeiten, großform. Keramikplatten, Sichtschutzzäune

**Terrassenreinigung / Grabpflege Vorgärten / naturnahe Steingärten**

**Telefon 06021 584 1241 oder 01 71 834 8050**

**Bernd Wenzel Steinbildhauer**



Hardtstraße 4, 63843 Niedernberg

**Ihr Ansprechpartner für**

- Polierte und handwerkliche Grabmale
- Gartenfiguren und Brunnen
- Natursteinrestauration
- Beschriftung von Grabsteinen und Urnenwandplatten
- Grabsteinbefestigung und Grabmalauflösung

**Mobil: 0151 21 7675 82**  
**Tel.: 060 28 / 13 19 • Fax: 060 28 / 20 224**  
**E-Mail: [wenzel\\_bernd@web.de](mailto:wenzel_bernd@web.de)**

**Gutsausschank**

9.3.24 - 24.3.24  
täglich von 12-22Uhr



*Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen,*

**Weingut Höflich**  
Haarstallweg 49, 63762 Großostheim, 06026/4661, [info@weingut-hoeflich.de](mailto:info@weingut-hoeflich.de)

**Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams Servicekräfte und Küchenhilfen**



# Servicewohnungen zu kaufen

- 1- bis 3-Zimmer Wohnungen von 41 – 86 m<sup>2</sup>
- KfW 55 eE Standard
- ökologisch-energieeffiziente Bauweise
- barrierefreies Wohnen
- hochwertige und zeitlose Ausstattung
- Service nach Wunsch von regionalem Dienstleister

**Besuchen Sie uns in unserem Verkaufscontainer auf der Baustelle. Wir beraten Sie gerne persönlich!**  
Würzburger Straße 37 in 63811 Stockstadt am Main | Dienstag 16 - 18 Uhr & Samstag 14 - 16 Uhr

**Das Dreispitz**  **Ruppert Immobilien** t: 0931 809914-10 [info@immobilien-ruppert.de](mailto:info@immobilien-ruppert.de) Informieren Sie sich jetzt! [www.das-dreispitz.de](http://www.das-dreispitz.de)